Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

604 (29.12.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.
Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.
Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Auswärts: bei Abholung am Postschalter M. 1.80. Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht M. 2.52.
Einzelne Nummern 5 Pfg.
Anzeigen: Die Petitzeile 25 Pfg., die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.
Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.
Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt", monatlich 2 Nummern „Kurier", Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.
Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog. für den Anzeigen-Teil A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe.
Auflage: 34000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.
In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 604. — Karlsruhe, Samstag den 29. Dezember 1906. — Telephon-Nr. 86. — 22. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagausgabe Nr. 603 umfaßt ein 1. und 2. Blatt, zusammen 12 Seiten; die Abendausgabe Nr. 604 umfaßt 8 Seiten; im ganzen 20 Seiten.

Zur Wahl der Reserve-Offiziere.

v.L. **Berlin**, 29. Dez. Im Juli dieses Jahres wurden sämtliche **Truppenteile** und **Bezirks-Kommandos zum Bericht** darüber aufgefordert, ob die **Wahl zum Reserve-Offizier** den **Bezirks-Kommandos abzunehmen** und den **aktiven Offizierkorps** zu übertragen sei. Wie wir schon in Kürze meldeten, hat auf Grund dieser Berichte jetzt das **Kriegsministerium** davon **Abstand** genommen, das **Wahlverfahren zu ändern.** Die Bezirkskommandos und die Offizierkorps des Beurlaubtenstandes haben also nach wie vor darüber zu beschließen, ob ein Offizier-Aspirant der Reserve oder Landwehr zum Reserve- oder Landwehr-Offizier in Vorschlag gebracht werden soll.

Den **Grund** zu der Einforderung jener Berichte bildeten **Vorkommnisse** bei einigen **Bezirkskommandos**, die von **Aspiranten**, welche während ihrer **Universitätszeit** studentischen **Verbindungen** angehörten, eine **Stellungnahme** zur **Duellfrage** verlangt hatten. Das **Kriegsministerium** hat auf die **Unzulässigkeit** einer solchen Frage hingewiesen, hält sie außerdem auch für ganz **überflüssig**, da **Studierende** doch **nicht** zu **Reserveoffizieren** in Vorschlag gebracht werden dürfen, weil sie im allgemeinen noch **keine gesicherte bürgerliche Lebensstellung** besitzt. Haben sie diese **Stellung aber erlangt**, so sei es, wie jetzt bestimmt worden ist, ganz **gleichgiltig**, ob sie während ihrer Studienjahre einer **schlagenden oder nichtschlagenden Verbindung angehört** hätten. — Da die **Reserveoffiziere** den Bestimmungen der **ehrengerichtlichen Verordnungen** unterworfen sind, die der Offizier-Aspirant vor seiner Wahl kennen muß, so erscheint eine solche Frage auch **überflüssig**, weil der **Aspirant**, will er nicht mit diesen Bestimmungen in Konflikt kommen, die **Konsequenzen** aus ihnen ziehen muß. Es ist ein Zeichen des Vertrauens, das der Herr Kriegsminister in das richtige Gefühl für Kameradschaft der Offiziere des **Beurlaubtenstandes** setzt, daß er **trotz entgegengesetzter politischer Strömungen** ihnen **nicht das Vorrecht antastet**, selbst für die Reinheit und Ehrenhaftigkeit ihrer Offizierkorps zu sorgen.

Zur Reichstagswahl.

× **Karlsruhe**, 29. Dez. Gestern fand eine Sitzung des Karlsruher **Jungliberalen Vereins** statt, in welcher das **Zusammengehen** der **liberalen Blockparteien** bei der bevorstehenden **Reichstagswahl** einmütig **gutgeheißen** und der von der **freisinnigen Partei** vorgeschlagenen **Kandidatur** des Stadtrats Dr. **Friedrich Weill** einstimmig **beigepflichtet** wurde. Der Jungliberale Verein wird alles daran setzen, daß seine Mitglieder bei dem Wahlkampf der gemeinsamen liberalen Sache des Bürgertums zum Siege verhelfen.

□ **Freiburg**, 29. Dez. Der langjährige Vertreter des 5. Reichstagswahlkreises, Freiburg—Waldkirch—Emmendingen, Rechtsanwalt **Marbe**, der von 1884—1887 und dann wieder seit 1890 bis heute den Wahlkreis vertreten hat, hat die **Kandidatur abgelehnt.** Es wurde Feinbäckermeister Karl **Hauser**, Kommandant der Feuerwehr, die Kandidatur angetragen, der dieselbe auch angenommen hat.

hd **Frankfurt a. M.**, 29. Dez. In einer Mitglieder-Versammlung des **Zentrums-Wahlvereins**, die gestern stattfand, wurde **Erzberger** einstimmig als **Kandidat** des **Zentrums** für **Frankfurt** aufgestellt. In der Versammlung wurde bekannt gegeben, daß sich Herr Erzberger bereit erklärt hat, demnächst in Frankfurt zu sprechen.

M. **Köln**, 29. Dez. Das führende rheinische Zentrumsblatt, die „Köln. Volksztg.", bemerkt zu einem Artikel der „Köln. Ztg.", der in Aussicht nimmt, daß die bisherigen **Zentrumswahlkreise** durch die **Nationalliberalen** der **Sozialdemokratie** ausgeliefert werden und bei der **Sozialdemokratie** auf **Gegenseitigkeit** rechnet: Das **wollen wir uns merken.** Die **nationale Farce** kann **nicht drastischer illustriert** werden. Wir haben niemals daran gezweifelt, daß die Parole „**Lieber rot als schwarz!**" auch diesmal von den Nationalliberalen ausgegeben und daß man jedenfalls nach derselben verfahren wird; es frägt sich nur, ob alle Nationalliberalen dies mitmachen. Geschieht es, nun, so bekommt eben der neue **Reichstag** einige **Sozialdemokraten mehr.** Daß die **Sozialdemokraten** sich den **Nationalliberalen dankbar** erweisen werden, indem sie ihnen den einen oder andern **Zentrumswahlkreis** zuschustern, **glauben wir einstweilen nicht.** Möglich ist, daß die **sozialdemokratische Fraktion** die **stärkste** im neuen deutschen **Reichstag** wird. Das wäre gewiß ein **herrliches nationales Ergebnis** der **Reichstagsauflösung.** Was hätte insbesondere die **Regierung** damit erreicht? Die **zweitstärkste Fraktion** bleibt das **Zentrum** doch unter allen Umständen, wenn es sich nicht als die **stärkste** behauptet, was uns noch immer als das **wahrscheinlichste** gilt. Gelingt es den **Blockparteien** nicht, eine **Mehrheit unabhängig** vom **Zentrum** und von der **Sozialdemokratie** zu schaffen, so ist im **neuen Reichstag** die **Stellung** des **Zentrums** noch eine **stärkere** als im aufgelösten. Das begreift auch der Gewährsmann der „Köln. Ztg." **Sorgen wir**, daß es so kommt, daß der **Schlag**, welcher gegen das **Zentrum** geführt werden soll, **diejenigen trifft**, welche zu dem **Schlag ausgeholt** haben. Dem Manne, welcher den Artikel der „Köln. Ztg." geschrieben hat, ist nicht wohl bei der Sache. „Fürst **Bülow**", so schreibt er, „hat den **Kampf gewagt.** Die **Auflösung** geht auf **seine Verantwortung.**" Das wird dem Fürsten **Bülow** gewiß **wie Musik in den Ohren** klingen. Die **Nationalliberalen** schieben schon jetzt **ihm** die **Verantwortung** zu; wie wird es kommen, wenn die **Wahl** am **25. Jan.** ausweist, daß tatsächlich die **Reichstagsauflösung** pro nihilo war. Dann wird es **einsam** werden um die **Regierung**, die den **Kampf gewagt** hat.

Badische Chronik.

* **Brombach** (b. Heidelberg), 28. Dez. In Heidelberger Blättern ist zu lesen: Gestern schoß der Forstwart Peter **Beisel** einen **Hasen**, welcher auf dem **Dachfirst** des Hauses des Karl Böhnig, Müller, umherlief. Das war also einmal ein richtiger „**Dachhase**".

Δ **Bretten**, 28. Dez. Die engeren Vorstandswahlen der hiesigen **Ortskrankenkasse** sind jetzt beendet. Gewählt wurden als 1. Vorstand Karl Begero, als 2. Vorstand Güterbestätter Wilh. Aug. Hannich, als Schriftführer Karl Pfitzner.

Δ **Baden-Baden**, 29. Dez. Gestern nacht ist hierselbst der Kgl. württembergische General der Kavallerie z. D. Alfred **v. Sick** im 62. Lebensjahr **gestorben.** Der Dahingeschiedene nahm seinen dauernden Wohnsitz in unserer Bäderstadt, nachdem er vor einigen Jahren von seinem hohen militärischen Amte zurückgetreten war.

⊗ **Emmendingen**, 28. Dez. Gestern wurde hier Frl. Amalie **Kreglinger** zu Grabe getragen, die zusammen mit ihren noch lebenden 4 Schwestern das weit über die Grenzen des Großherzogtums hinaus bekannte „**Hotel Post**" (noch aus der Zeit der **Thurn u. Taxis**schen **Post** stammend) lange Jahre in Besitz hatte.

‡ **Freiburg**, 29. Dez. Nach Blättermeldungen werden hier die **Aerzte** ihre **Honorare** vom Januar ab um etwa 40 Prozent erhöhen. Pf.B.

⊕ **Freiburg**, 29. Dez. Gestern Morgen warf sich vor der Lokalstation Herdern eine jüngere **Frauensperson** vor die **Eisenbahnlokomotive** und war **sofort** eine **Leiche.** Die Veranlassung des Selbstmordes ist bis jetzt noch nicht bekannt. — Am Vormittag entstand in der **Artilleriekaserne** ein kleiner **Brand**, der von der Kasernenfeuerwehr alsbald unterdrückt wurde.

Δ **Konstanz**, 28. Dez. In heutiger sehr zahlreich besuchter **Bürgerausschußsitzung** (94 Anwesende) wurde nach dreistündiger Beratung der Antrag des Stadtrates, die **Bedürfnisfrage** im **Wirtschaftsgewerbe**, die letztmals 1903 auf weitere 3 Jahre genehmigt worden war, bis zum 31. Dezember 1909 zu **verlängern**, mit 64 gegen 28 Stimmen **abgelehnt**; ein Vermittlungsantrag aus der Mitte der Versammlung, wonach die **Bejahungsforderung der Bedürfnisfrage** nur auf **ein Jahr** (bis 31. Dez. 1907) verlängert werden soll, fand 47 Gegner und 47 Freunde und durch die entscheidende bejahende Stimme des Vorsitzenden seine **Annahme.**

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 29. Dezember.

Abschiedsfeier für Herrn Garderobe-Inspektor Haag. Im Saal III der Brauerei Schrempp veranstalteten gestern abend die Kollegen, Freunde und Bekannten des an das Hoftheater nach Dessau ehrenvoll berufenen bisherigen Garderoben-Inspektors am hiesigen Hoftheater, August **Haag**, eine Abschiedsfeier, die außerordentlich zahlreich besucht war. Herr **Bieseke**, der den Vorsitz führte, würdigte in seiner Ansprache das Können und Wissen des Hrn. Haag und Herr **Kanders** schilderte in humoristischen Versen den Lebenslauf des von hier Scheidenden, dem wir entnehmen, daß Herr Haag Mechaniker, Schiffsheizer, Schüler der Malerakademie und des Prof. Schönleber, Erbauer von Schiffsmodellen und Kindertheatern, Chorsänger und Solist, Gründer und Dirigent von Gesangvereinen, Gesanglehrer und Kostümzeichner und -Zuschneider gewesen ist, bevor er jetzt nach Dessau seine Berufung als Garderobe-Inspektor erhielt, welchen Posten er schon am hiesigen Hoftheater bekleidete. Besonders in diesem Amte hatte Haag reichliche Gelegenheit, seine Talente und sein Können zu verwerten. Im Entwerfen und Zurichten von Kostümen leistete er ganz hervorragendes und war nebenbei noch eine sehr schätzenswerte Kraft als Opernsänger wie als Schauspieler. Die Liebe und Anhänglichkeit, die sich Haag in den 18 Jahren seiner hiesigen Wirksamkeit erworben, machte sich gestern auch äußerlich geltend durch die Andenken, die dem Scheidenden mit auf den Weg gegeben wurden, von dem Gesangverein Edelweiß, dessen Gründer und Dirigent Haag war, von seinen Kollegen und Kolleginnen, vom Ritterbund Hohenrealda, der Gesellschaft Ulk, von dem Karlsruher Männerquartett, einer Stammtischgesellschaft im Prinzen Karl. Die **Große Karnevalsgesellschaft**, die in Haag einen ihrer eifrigsten Konstrukteure verliert, ernannte ihn zu ihrem **Ehrenmitglied** und ließ ihm den höchsten Hausorden zugehen. Zur Verschönerung des Abschieds hatten sich in den Dienst gestellt der Gesangverein **Edelweiß**, das Karlsruher **Männerquartett**, die Herren **Kailbert** und **Luger** u. a. Den vielen Glückwünschen, die Herrn Haag entgegengebracht wurden, schließen wir uns an mit dem Bedauern, daß eine so schätzenswerte Kraft unserm Hoftheater verloren geht.

* **Die Mitteilung** über die einmalige **Gratifikation der Hofbeamten und Bediensteten**, welche wir am Donnerstag mittag veröffentlichten, beruhte, wie wir heute konstatieren können, auf einem **Briefe**, dessen **amtliche Unterschrift** sich inzwischen als **gefälscht** herausgestellt hat. Eine solche Mystifizierung einer Zeitung, deren Wirken dem Publikum gegenüber auf gegenseitigem Vertrauen aufgebaut ist, ist nicht streng genug zu verurteilen und wird darum auch im vorliegenden Falle nicht ohne **ernste Folgen** bleiben. Im übrigen können wir auf Grund persönlicher Auskunft an maßgebender Stelle **bestätigen**, daß in der Tat auf **Weihnachten** eine **Gratifikation** im Bereiche der **Hofverwaltung** verfügt worden ist, die sich im wesentlichen auf alle Beamten und Bediensteten und die vertragsmäßig verwendeten Personen er-

Theater, Kunst und Wissenschaft.

-z. **Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.** Unter den mannigfachen Märchenspielen, die besonders um die Weihnachtszeit auftauchen, steht „**Hänsel und Gretel**" schon der wertvollen musikalischen Umrahmung durch Engelbert Humperdinck wegen an erster Stelle. Die feine und graziöse Musik, mit ihrer Fülle ansprechender Melodien und heiterer Reigenweisen, die nur hie und da durch allzuviel Wucht etwas verdeckt werden, hat von ihrer Frische nichts eingebüßt, eher dem Werkchen zu immer neuem Leben verholfen. Die gestrige Aufführung, die Herr Hofkapellmeister Lorentz mit Sorgfalt und bestem Gelingen leitete, hinterließ einen durchweg freundlichen Eindruck. Die Besetzung der Oper, die schon seit mehreren Jahren hier nicht mehr gegeben wurde, war eine gegen früher teilweise neue. Frl. Warmersperger gab die Gretel in überaus anmutiger Weise. Ihr Spiel zeichnete sich aus durch eine lebensfrohe, ursprüngliche Ausgestaltung und nach der gesanglichen Seite hin war die Partie sehr fein ausgearbeitet. Den Hänsel hatte man Frl. Teres übertragen. Es war das erste Mal, daß die junge Dame in einer größeren und zudem keineswegs leichten Rolle beschäftigt wurde, nachdem sie sich schon mehrfach in kleineren Partien mit hübschem Gelingen betätigt hatte. Die gestrige Leistung der jungen Dame darf vor allem, wenn man das bemerkenswerte gesangliche Können ins Auge faßt, als eine recht glückliche bezeichnet werden. Die Stimme besitzt angenehmen Klang, ist gut ausgebildet und geschult und in der Behandlung sicher und frei. Im Spiel darf Frl. Teres mehr Natürlichkeit walten lassen, dann wird diese Rolle nicht unwesentlich gewinnen. Als Besenbinderehepaar waren Fräul. Ethofer und Herr Roha sehr zufriedenstellend, gleichwie Fräul. Friedlein eine ausgezeichnete, in der drastisch-humorvollen Darstellung gelungene Knusperhexe war. Frl. Schenker sang das Sandmännchen und Taumännchen sehr ansprechend. Das dichtbesetzte Haus, in dem die „kleine Welt" zahlreich vertreten war, spendete lebhaften Beifall.

= **Großh. Hoftheater zu Karlsruhe.** Am 1. Januar wird Herr **Kurz-Stolzenberg** von der Kgl. Hofoper in Wien als **Tannhäuser** gastieren. Für die erste Januarwoche, während deren Herr Jadlowker kontraktlich beurlaubt ist, ist ein zweimaliges Gastspiel des Herrn Kurt **Frederich** vom Wiesbadener Hoftheater in Aussicht genommen. Herr Frederich wird den Turridu in „**Cavalleria rusticana**" und den Lyonel in der neueinstudierten Oper „**Marta**" singen. Am 4. Januar findet eine Wiederholung von Schillers „**Jungfrau von Orleans**" statt, in welcher dem Frl. Anna **Glenk** von München Gelegenheit zu einem ersten theatralischen Versuch gegeben werden soll. Frl. Glenk wurde von Klara Ziegler der Generaldirektion empfohlen. Am 6. Januar wird das Märchenstück „**Frau Holle**" als Nachmittagsvorstellung zu ermäßigten Preisen gegeben werden. Am 11. Januar wird Madame **Suzanne Despres** mit dem Ensemble des **Pariser Theatre de l'Oeuvre** das Drama „**Therese Raquin**" von Zola zur Aufführung bringen.

H. **Karlsruhe**, 29. Dez. Der Heineforscher Max **Kaufmann** sprach gestern im Klubzimmer des „Friedrichshof" über **Heinrich Heines Liebesleben.** Der Hörer waren nur sehr wenige. Der Vortragende beschränkte sich darauf, aus einem von ihm verfaßten Werke über Heine eine Auswahl von Stellen vorzulesen, die sich auf drei Liebesepochen Heines: die Liebe zu Amalia (Heine), Maria (Heine) und zur „Mouche" bezogen, und eine Blütenlese der aus den einzelnen Liebesepochen Heines vorhandenen Dichtungen zu rezitieren. Gerade aber bei den Rezitationen bereitete das Organ dem Vortragenden ein nicht geringes Hindernis. Immerhin bewies Herr Max Kaufmann, daß er sehr gründliche Heinestudien gemacht hat und daß er erfüllt ist von den unsterblichen Schönheiten der Heineschen Lyrik.

= **Kunstnotiz.** Herr Fritz **Stauffert**, Tenorbuffo des Stadttheaters zu Rostock, ein junger Schüler des Herrn Musikdirektors Guggenbühler, ist, wie wir hören, nach erfolgreichem Gastspiel als „Georg" in „Waffenschmied" an das **Hoftheater Koburg-Gotha** für drei Jahre verpflichtet worden.

= **Paris**, 26. Dez. Die **Komische Oper** gab heute die Generalprobe der dreiaktigen Oper „**Madame Butterfly**" von **Puccini.** Der heitere erste Akt mit japanischem Lokalkolorit gefiel sehr, die ernsten Schlußszenen, wo die von einem amerikanischen Offizier verlassene Japanerin sich den Leib aufschlitzt, wurden als zu kraß abgelehnt. Frau Carré sang die Titelrolle ausdrucksvoll. Die Inszenierung war musterhaft. (Frkf. Ztg.)

Vermischtes.

Δ **Berlin**, 29. Dez. Der preußische Eisenbahnminister Breidenbach hat an die unterstellten **Eisenbahndirektionen** einen **Erlaß** gerichtet, in welchem er es als im Interesse des **heimischen Weinbaues** als erwünscht bezeichnet, daß die Bahnhofswirte und die Eisenbahnspeisewagenunternehmungen, welche meist nur ausländische Rotweine führen, mindestens auch **einen deutschen Rotwein** vorrätig halten müssen. Die Eisenbahndirektionen wurden angewiesen, die betr. Pächter entsprechend zu verständigen.

hd **Frankfurt** a. M., 29. Dez. (Tel.) Der **Kaiser** ließ dem Landrat **von Marx** in Homburg v. d. H. ein prächtiges **Bild als Weihnachtsgeschenk** übermitteln. Das Bild zeigt den Kaiser, wie er nach der Enthüllung des Landgrafendenkmals auf dem Balkon der Marxschen Villa sich mit ihrem Eigentümer unterhält. Die **eigenhändige Widmung** des Kaisers unter dem Bilde lautet: Die Begründung des Offiziers-Genesungsheims. Wilhelm.

= **Wiesbaden**, 29. Dez. Der Schriftsteller Karl **Böttcher**, der Leidtragende bei dem mehrfach erwähnten **polizeilichen Mißgriff** in **Wiesbaden**, teilt jetzt mit, daß er gegen den **Ersten Staatsanwalt** in Wiesbaden **Strafanzeige** wegen **unbefugter Veröffentlichung amtlicher Schriftstücke** erstattet habe. Der Strafantrag bezieht sich auf die Berichtigung, die der Erste Staatsanwalt auf einen Artikel Böttchers an die „Frkf. Ztg." schickte. Weiter hat Böttcher **Strafantrag** wegen **Beleidigung** gegen den **Staatsanwalt gestellt**, weil er in seiner Berichtigung erzählte, daß Böttcher an dem in Betracht kommenden Abend **betrunken** gewesen sei.

= **Paris**, 29. Dez. (Tel.) Auf dem Bahnhofe **Marome** bei Rouen **stießen zwei Güterzüge zusammen.** Ein **Schaffner** wurde **getötet**, zwei andere Bahnbedienstete wurden schwer verwundet.

= **Chambery** (Depart. Savoyen), 29. Dez. (Tel.) Das gesamte **Personal** des **Hospizes** vom kleinen **St. Bernhard**, sowie ein **Postbote** wurden wegen **Schmuggels entlassen.** Gerichtliche Untersuchung wurde eingeleitet.

hd **Madrid**, 29. Dez. (Tel.) Die Zeitungen von **Castellone** veröffentlichen **schwere Beschuldigungen gegen die Schwestern** des dortigen **Klosters.** Sie werfen ihnen vor, eine ganze Anzahl von **Personen gewaltsam in dem Kloster zurückzuhalten.** Unter ande-

streckt. Ausgeschlossen sind die oberen Beamten mit wissenschaftlicher und künstlerischer Bildung. Die einzelnen Beträge sind je nach Stellung und Dienstalter, sowie mit Rücksicht auf Familienstand abgestuft und bewegen sich zwischen 100—50 Mk. Die einzelnen Hofressorts sind zur Zeit noch mit dem Vollzuge beschäftigt.

L. **Für den Nachweis der Heirats-Kautionen der Unterzahlmeister und Zahlmeister-Aspiranten** ist, wie wir erfahren, vom **Kriegsministerium eine wesentliche Erleichterung** getroffen. Nach den bisherigen Bestimmungen konnte die Heiratserlaubnis nur erteilt werden, wenn ein sichergestelltes außerdienstliches Einkommen von mindestens 750 ℳ jährlich nachgewiesen wurde. Es war also ein Vermögen von 18 000 bis 20 000 ℳ erforderlich. Der Nachweis eines solchen Vermögens soll in Zukunft nicht mehr notwendig sein, es soll vielmehr genügen, wenn der jährliche Zuschuß von 750 ℳ bis zur voraussichtlichen Ernennung zum Zahlmeister als verfügbar nachgewiesen wird. Bei der Berechnung des also in jedem Falle besonders festzusetzenden Kapitals ist von der Voraussetzung auszugehen, daß zwischen der Zahlmeisterprüfung und der Ernennung zum Zahlmeister 14 Jahre liegen. Die gleichen Bestimmungen gelten auch für die Anwärter für den Intendantur-Bureaudienst. Will einer dieser Beamten heiraten, so braucht er in Zukunft nur noch so viel mal 750 ℳ nachzuweisen, wieviel Jahre seine voraussichtliche Beförderung zum Zahlmeister noch dauert. Die Anwendung dieser neuen Bestimmungen auf jene Zahlmeisteranwärter, die unter Verzicht auf ihre Beförderung zum Zahlmeister ohne den vorgeschriebenen Vermögensnachweis geheiratet haben, bleibt in jedem einzelnen Falle der Entscheidung vorbehalten.

* **Nicht die Zimmer überheizen!** Die Erfahrung hat gelehrt, daß ein gesunder Mensch sich in einer Luft von 15 Grad R. am wohlsten fühlt. Jemand, der in solcher Luft friert, ist entweder kränklich oder durch Untätigkeit und Langeweile in einen der Kränklichkeit analogen Zustand geraten, wodurch die Erzeugung der eigenen Blutwärme herabgestimmt wird. Der Untätige bedarf nur der Bewegung und der Arbeit, um sofort seine eigene Wärme zu der Lufttemperatur in das richtige Verhältnis zu bringen. Man dulde daher nie mehr als 15 Grad R. in der Mitte seines Wohnraumes. Besonders dürfen Kinder niemals mehr als 15 Grad haben, eher etwas weniger, denn das Blut der Kinder rollt noch schneller durch die Adern und erzeugt lebhaftere Wärme als das der Erwachsenen. In einer Temperatur über 15 Grad würde das Blut der Kinder sein Uebermaß an Wärme nicht genügend abgeben können, wodurch mit der Zeit die Kinder körperlich wie geistig träge würden. Alte Leute und nervöse jüngere Personen können 16 bis 17 Grad vertragen. Ein überheiztes Zimmer nimmt allmählich eine trockene und verdünnte Luft an, die dem Blute beim Atmen zu viel Feuchtigkeit entzieht, welche die Lungen reizt und ganz besonders Brustkranken und Rekonvaleszenten schädlich ist. Personen, die eine höhere Stubentemperatur aus irgend einem Grunde nötig haben, tun gut daran, Wasser im Zimmer verdunsten zu lassen, um ihre Lungen zu schonen.

⊙ **Klavier-Trio-Abend.** Das neu gebildete **Klavier-Trio** — die Pianistin **Bertha Weill**, die Großh. Hofmusiker **Franz Liesenborghs** (Violine) und **Joseph Keilbert** (Violoncello) — wird den geplanten Trio-Abend, der bereits im November stattfinden sollte, am Dienstag den **15. Januar 1907** im Vereine mit Herrn Hofopernsänger **Jadlowker** im Museumssaal veranstalten. Herr **Jadlowker** wird sich an diesem Abend nicht nur als Sänger, sondern auch als Komponist dem Karlsruher Publikum vorstellen mit einem kleinen Werke für Gesang, Klavier, Violine und Harmonium. Das Arrangement ist der Musikalienhandlung **Fr. Doert**, Kaiserstraße 159 — übertragen.

⊙ **Der französische Meisterschaftsklub aus Paris in Karlsruhe.** In letzter Stunde kam dieses Zusammentreffen der Pariser Mannschaft mit dem **Karlsruher Fußballverein** nun doch zu stande. Das deutende sportliche Ereignis wird von den Sportsfreunden beider Länder mit großem Interesse verfolgt. Um das Spiel zu ermöglichen, hat der hiesige Verein die Plätze der Zuschauer vom Schnee befreien lassen. (Siehe Inserat in dieser Nummer.)

§ **Unfall.** In der Nacht zum Dienstag ereignete sich am Durlacher-Tor ein Unfall, indem ein verheirateter Schmied aus einem Nachbarort auf dem Schienengleise der Lokalbahn ausglitt, zu Fall kam und sich hierbei einen Bruch des Knöchels am rechten Fuß zuzog. Der Verunglückte wurde ins städtische Krankenhaus verbracht.

§ **Der Alkohol.** In der Nacht zum Dienstag gegen 1 Uhr wurde in der Kronenstraße ein sinnlos **betrunkener**, verheirateter Zementeur aufgefunden und durch die Schutzmannspatrouille in seine Wohnung im Bahnhofstadtteil gebracht.

§ **Ein Zimmerbrand** entstand heute früh nach 5 Uhr in einem Bureau des oberen Stadtteils, entweder durch Ueberheizen oder infolge einer defekten Stelle an dem von einem Zimmer in das andere führenden, durch eine Holzriegelwand eingemauerten Kachelofen. Der an diesen Ofen anstoßende Balken brannte bezw. glimmte; das Feuer konnte vom Hausmeister heute früh beim Betreten des Zimmers gelöscht werden. Der Schaden ist unbedeutend.

= **Zum Diebstahl aus dem Sammlungsgebäude.** Durch die Strafkammer-Verhandlung am 21. d. Mts. gegen Werkmeister Wilhelm Single wegen Diebstahls eines altrömischen Goldschmucks aus dem hiesigen Sammlungsgebäude wurde außer Zweifel gestellt, daß der vom Schöffengericht wegen Hehlerei verurteilte, von der Strafkammer in der Berufungsinstanz freigesprochene und inzwischen verstorbene Uhrmacher Franz Buhlinger am 27. und 29. August d. J. dem Single Teile des gestohlenen Goldschmucks abgekauft hat.

Telegramme der „Bad. Presse".

«S» **Berlin**, 29. Dez. Am Neujahrstage wird durch den Kaiser um 12¼ Uhr mittags im Lichthofe des Königlichen Zeughauses zu Berlin eine **Große Paroleausgabe** abgehalten, der auch sämtliche **kommandierenden Generäle** beiwohnen. Die Ehrenkompagnie stellt das 2. Garde-Regiment z. F.

= **Fulda**, 29. Dez. **Domkapitular Dr. Damian Joseph Schmitt-Fulda, geboren 22. April 1858 zu Marbach bei Fulda, Professor und Regens des Bischöflichen Priesterseminars, ist zum Bischof von Fulda gewählt worden.**

⊙ **Stuttgart**, 29. Dez. Innerhalb der nächsten beiden Monate, an Kaisersgeburtstag oder am Geburtstage des Königs von Württemberg, am 25. Februar, dürfte das XIII. (**Kgl. württembergische**) **Armeekorps** eine **Neubesetzung** erfahren. An Stelle des Generals der Infanterie von **Hugo** wird voraussichtlich der **General der Infanterie von Fallois**, Kommandeur der 29. Division in **Freiburg i. B.**, treten, der aus der Garde hervorgegangen ist, schon seit über einem Jahrzehnt aber in **Baden**, als Regiments-, Brigade- und Divisionskommandeur gestanden hat und in Süddeutschland außerordentlich beliebt ist und geschätzt wird.

hd **Wien**, 29. Dez. Mit der bekannten **Wechselgeschichte** der **Prinzessin Louise von Koburg** hatte sich das Wiener **Zivil-Landesgericht** zu beschäftigen. Es verhandelte gestern die **Klage** des Grafen Rudolf **Festetic** gegen die Prinzessin wegen einer angeblichen **Schuld** von **100 000 Franks**. Die Vertreter der Prinzessin machten geltend, daß die **Prinzessin** bei Aufnahme des Darlehens **nur 55 000 Franks** in Bar **erhalten** habe. Das **Verfahren** gegen den Grafen Festetic wegen **Wuchers** wurde zwar **eingestellt**, die **Prinzessin** Louise aber **nur** zur **Zurückzahlung** von **55 000 Franks** binnen 14 Tagen verurteilt. (B. T.)

hd **Rom**, 29. Dez. Der General **Saletta**, Chef des Generalstabes, hat aus Gesundheitsrücksichten seine **Demission gegeben.**

= **Gibraltar**, 29. Dez. (Reuter.) Die **russischen Kriegsschiffe „Zessarewitsch", „Slawa"** und **„Bogatyr"** sind aus **Cadix** hier **eingetroffen**. Es heißt, daß sie, bevor sie nach dem fernen Osten gehen, **Tanger** besuchen.

= **Petersburg**, 29. Dez. Das Reichsratsmitglied General **Grodekow** ist zum **Generalgouverneur** von **Turkestan** und zum **Kommandierenden** der **Truppen** des turkestanischen Militärbezirks ernannt worden.

Der Schulstreik in Posen.

hd **Posen**, 28. Dez. Gegen den Rechtsanwalt Dr. **von Swinarski** in Hohensalza hat die **Staatsanwaltschaft** auf Grund des § 110 St.-G.-B. (Aufforderung zum Ungehorsam gegen die Obrigkeit) ein **Strafverfahren eingeleitet** wegen Beihilfe zur Ueberschreitung des genannten Paragraphen. Die Staatsanwaltschaft behauptet nach einer polnischen Blättermeldung, daß Dr. Swinarski die Anträge um Erteilung des **polnischen Religionsunterrichtes** verfaßt und verbreitet hat.

= **Posen**, 29. Dez. Gestern abend wurde die **hiesige Stadtverordnetenversammlung** durch Verlesung einer **Königlichen Kabinettsordre aufgehoben.** Die **Neuwahlen** finden demnächst statt.

Die **Auflösung der Stadtverordnetenversammlung** erfolgte wegen der aus Anlaß der **Eingemeindung** der **Vororte** notwendig gewordenen **Neuwahlen.**

Vom französischen Kulturkampf.

= **Paris**, 29. Dez. Der **Pfarrer Ridmuller** von **Saulcherry** bei Chateau Thierry wurde vom Zuchtpolizeigericht zu **50 Frcs. Geldstrafe** verurteilt, weil er den **Dorfpolizisten** gelegentlich der **Sequestrierung** der **Kirche beschimpft** hatte.

hd **Rom**, 29. Dez. Verschiedene beim **Vatikan** accreditierte **Gesandte**, darunter die von Spanien, Oesterreich, Rußland und Belgien, haben gestern dem Vatikan die **Antworten** ihrer **Regierungen** auf die **Note** des **Papstes** über die **Ausweisung Montagninis** aus Paris **zugestellt.** Man glaubt, daß **alle Antworten** in einer **einfachen Empfangsbestätigung** der Protestnote bestehen und **keinerlei Kommentar** enthalten. Der **Vatikan**, welcher zuerst beabsichtigte, die **Noten** der Mächte zu **veröffentlichen**, hat infolgedessen diesen **Plan aufgegeben.**

hd **Rom**, 29. Dez. Der Marquis **Sacchetti**, Fahnenträger des Vatikans, hat durch eine **Zirkularnote** die **Katholiken** für nächsten Sonntag zu einer **großen Protest-Kundgebung** gegen die **anti-religiöse Politik Frankreichs** eingeladen. Wahrscheinlich werden verschiedene **Kardinäle** im Verlauf der Versammlung das Wort ergreifen.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

hd **Madrid**, 29. Dez. Dem „Heraldo" zufolge werden nunmehr Vorbereitungen zur **Entsendung weiterer Truppen** nach **Marokko** getroffen. Die **Panzerschiffe Carlos V.** und **Pelayo** werden wahrscheinlich am **2. Januar** nach **Tanger** abgehen.

= **Paris**, 29. Dez. Der Spezialkorrespondent des „Matin" meldet aus Tanger, daß die **Absetzung Raisulis** allgemeine **Befriedigung** und **Beruhigung** hervorgerufen habe. In dortigen **diplomatischen Kreisen** behauptet man, daß, wenn der Maghzen auch weiterhin die **bisherige Energie** zeige, **Raisuli** bald um **Pardon bitten** werde.

Briefkasten.

G. L. in O. Nein.

W. R., Niefern. Die Antwort auf Ihre Anfrage finden Sie auf Seite 5 Nr. 560 der „Bad. Presse". Wir lassen Ihnen die betr. Nummer unter Kreuzband zugehen.

En gros. Julius Strauß, Karlsruhe. En détail.
Kaiserstraße 189, zwischen Herren- und Waldstraße. 16993
Größtes Spezialgeschäft in Besatzartikeln, aller Arten Besatzstoffen, Passementerien, Spitzen, Knöpfen, Weißwaren, Handschuhen, Krawatten, Fächern rc. Ständiger Eingang von Neuheiten. — Telephon 372. —

I. Karlsruhe-Mannheimer Versicherung gegen Ungeziefer E. Meyer, Inh. J. Staub Karlsstrasse 120, vertilgt Ungeziefer jeder unter Garantie. Feinste Referenzen. Weitere Annahmest. Grund- u. Hausbesitzer-Verein, Herrenstr. 48, Teleph. 413. 5855

PEGLI **Winterkurort,** 30 Minuten von **Genua.** Meistgeschützt., enorm bewald., daher mild. u. gleichm. temperiertester Winterkurort mit täglich 5—7° geringeren Temperaturschwankungen als überall. Niemals Nebel.
GRAND HOTEL & MEDITERRANÉE
I. Rg. Prachtspark 14,000 □m. Dampfhzg. El. Licht. Lift. Garage. Kompl. **Hydrotherapie, Elektrotherapie, Meerwasserbäder.** Eig. Kasino. Liegehalle am Meer. — Kurarzt Dr. Kerez. — Bes.: **Bucher-Durrer.** Ebenso Gd. Hôtel in Lugano; Palace-Hôtel, Mailand; Gd. H. Quirinal, Rom; Gd. H. Semiramis, Cairo, etc. 9709a

Für Schulen und Vereine empfehle vorzüglich erhaltene
Tafelklaviere im Preise von **M. 250** bis **M. 380.**
5 Jahre Garantie für Güte und Haltbarkeit 3381
Ludwig Schweisgut, **Hoflieferant, Karlsruhe,** 4 Erbprinzenstrasse 4.

Geschäftliche Mitteilungen.

Die Lose der von der hohen Regierung genehmigten **4. Invaliden-Geld-Lotterie** sind bereits zur Ausgabe gelangt. Der Zweck dieser Lotterie ist der, bedürftigen Invaliden, Kranken und deren Angehörigen zu helfen, die durch die Strapazen des Krieges ihre Gesundheit eingebüßt haben, wodurch sie und ihre Familien in ungünstige Verhältnisse geraten sind. Gewiß wird jeder edel denkende es als Pflicht und Anerkennung betrachten, dieselben zu unterstützen, was mit geringen Opfern geschehen kann, indem man durch Ankauf eines oder mehrerer Lose der Invaliden-Geld-Lotterie diesem edlen Zwecke dient und zugleich sich selbst die angenehme Aussicht eröffnet, einen der ca. 3000 Geldgewinne, wovon die Haupttreffer 20 000 ℳ, 5000 ℳ usw. betragen, zu erhalten. Wer nun ein solch begehrenswertes Festgeschenk machen will und zugleich ein edles Werk unterstützen möchte, der kaufe sich einige Lose der Invaliden-Geld-Lotterie, welche bei Generalagent J. Stürmer, Straßburg i. E., Langestraße 107, und allen bekannten Losverkaufsstellen zu haben sind. Näheres besagen die Inserate. 10248a

rem wird der Fall einer Pensionärin angeführt, für deren **Wiederfreilassung** die **Schwestern** nicht weniger als **400 000 Pesetas verlangen.**

= **Barcelona**, 28. Dez. (Tel.) Bei **Manresa** wurde ein Haus durch einen **Felssturz zertrümmert. Drei Personen** wurden **getötet**, drei andere wurden lebensgefährlich verletzt.

hd **Amsterdam**, 29. Dez. (Tel.) Eine **Feuersbrunst** brach gestern in der Wohnung eines **Fabrikanten** von **Feuerwerkskörpern** aus. Der **Besitzer**, seine **Frau** und **zwei Kinder** sind in den **Flammen umgekommen.**

Totenliste des Jahres 1906.

(Fortsetzung.) (Nachdr. verb.)

e. **Militär.**

Feldzeugmeister General der Kav. Frhr. von Appel, geb. 1826, gest. 7. September in Gradiska.

Ehem. bayerischer Kriegsminister General der Infanterie Frhr. **Adolf von Asch**, geb. 1839, gest. 18. Februar in München.

Oesterreich-Ungarischer Feldmarschalleutnant Eduard Ritter von Bergler, Spezialist für artill. Wissenschaft, geb. 1817, gest. 25. September in Mödlingen.

General Blanco, der letzte spanische Generalgouverneur auf Kuba, gest. 4. April in Madrid.

Oesterreichischer General der Kav. Frhr. Karl von Boxberg, langjähriger Flügeladjutant des Kaisers Franz Joseph, geb. 1817, gest. 18. April in Stübing.

General a. D. Karl von Buchhausen, zuletzt im Großen Generalstab, bekannter Militärschriftsteller, geb. 1851, gest. 13. Mai in Berlin.

Franz. General Dessirier, Militärgouverneur von Paris, geb. 1842, gest. 6. Juni in Paris.

Württembergischer General der Infanterie z. D. Joh. v. Dettinger, zuletzt Kommandeur der 26. Division, geb. 1843, gest. 13. April in Cannstatt.

Generalmajor z. D. Oskar v. Diebitsch, geb. 1824, gest. 18. Mai in Kunzendorf.

Kontreadmiral a. D. Konrad Diedert, Komandant der alten „Hansa", geb. 1844, gest. 18. September in Oldenburg.

Generalmajor z. D. Rudolf Eiswaldt, zuletzt Oberst und Direktor der 2. Traindepotdirektion in Berlin, geb. 1840, gest. 1. Jan. in Wilmersdorf.

Generalleutnant a. D. Reinier v. Ende, zuletzt Kommandeur der 11. Division in Breslau, geb. 1844, gest. 1. August in München.

Oesterr.-Ungar. Feldzeugmeister Ludwig Fabini, geb. 1830, gest. 9. September in Igls.

Oesterreichischer General der Kavallerie Julius Forinyak, verdient um die Honvedorganisation, geb. 1837, gest. 26. April in Budapest.

Der frühere Generalinspekteur des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens, General der Infanterie z. D. Frhr. v. Funck, geb. 1841, gest. 9 August in Eisenach.

General der Kavallerie Max v. Hagenow, zuletzt Gouverneur von Metz, bekannt durch seinen Depeschenritt vor Orleans 1870, geb. 1844, gest. 14. Februar in Metz.

Hauptmann Wilhelm v. Hannecken, langjähriger Inspekteur der chinesischen Armee, gest. 14. April in Berlin.

General der Infanterie z. D. Albert v. Holleben, im Kriege 1870/71 Generalstabsoffizier der 1. Garde-Infanterie-Division, Verfasser des Werkes „Die Pariser Kommune von 1871 unter den Augen der deutschen Truppen", geb. 1835 zu Erfurt, gest. 1. Januar in Naumburg a. S.

Generalleutnant z. D. Rudolf Keller, Chef der 4. Ingenieur-Inspektion, geb. 1832, gest. 6. Juni in Koblenz.

Kontreadmiral a. D. Hermann v. Jedina, bekannter Marineschriftsteller, gest. 31. Mai in Graz.

Admiral z. D. Guido Karscher, geb. 1845, gest. Anfang Januar in Wiesbaden.

Oesterreichischer Feldzeugmeister Georg Ritter v. Kees, geb. 1822, gest. 9. Juli in Wien.

General der Inf. z. D. Otto Knappe v. Knappstädt, Führer der 3. Garde-Infanterie-Brigade bei Gravelotte und St. Privat, zuletzt Kommandeur der 27. Division, geb. 1815, gest. 16. Februar in Neubrandenburg.

Vicomte Kodama, Generalstabschef der japanischen Armee, geb. 1852, gest. 23. Juli in Tokio.

General der Inf. Alfred v. Lewinski, zuletzt kommandierender General des 15. Armeekorps, geb. 1831, gest. 22. Juli in Görlitz.

General der Artillerie Eduard von Lewinski, geb. 1829, gest. 17. September auf Schloß Burgwitz-Trebnitz.

Bayer. Generalleutnant z. D. Karl Frhr. von Lichtenstein, zuletzt Chef der 11. Infanterie-Brigade, namhafter Militärschriftsteller, geb. 1848, gest. 9. April in München.

Oesterreichischer Feldmarschalleutnant Karl Frhr. von Ludwig, im Kriege 1866 Generalstabshauptmann der Südarmee, geb. 1836, gest. 16. März in Wien.

Ehemaliger ital. Kriegsminister General Graf San Marasso, geb. 1830, gest. 16. Februar in Rom.

Generalleutnant z. D. Alexander von Massow, zuletzt Kommandeur der 12. Division in Neisse, geb. 1842, gest. 25. Januar in Buchwald bei Sagan.

Generalmajor z. D. Jakob Meckel, der Reorganisator der japanischen Armee, zuletzt Kommandant der 8. Inf.-Brigade in Gnesen, geb. 1842, gest. 6. Juli in Gr. Lichterfelde.

General der Infanterie z. D. Albert von Mischke, Generaladjutant Kaiser Friedrichs III., geb. 1830, gest. 7. März in Berlin.

Generalleutnant z. D. Eduard Nitschmann, zuletzt Kommandeur der 8. Inf.-Brigade in Gnesen, geb. 1836, gest. 5. Juni in Gr. Lichterfelde.

Oesterr. Feldmarschalleutnant a. D. Felix Frhr. von Pasch zu Hansenheim, geb. 1830, gest. 7. April in Preßburg.

General der Inf. z. D. Georg von Perbandt, geb. 1845, gest. 1. Juni in Berlin.

Generalleutnant z. D. Gustav Uichter, zuletzt Inspekteur der Fuß-Art.-Inspektion, geb. 1828, gest. 23. Januar in Charlottenburg.

Generalleutnant z. D. Bernhard Frhr. von Röder, geb. 1851, gest. 15. Mai in Stutkgart.

Französ. Generalissimus General Felix Saussier, bekannt durch seine Flucht aus der deutschen Kriegsgefangenschaft, geb. 1829, gest. Anfang Januar in Paris.

Fregattenkapitän Schäfer, Chef des Admiralstabes von Kiautschou, gest. Ende Juni in Tsingtau.

General der Inf. z. D. Reichsfreiherr Joseph Keller von Schleitheim, langjähriger Kurator des Königs Otto von Bayern, geb. 1825, gest. 3. Juli in München.

Nordamerikanischer Generalleutnant und langjähriger Höchstkommandierender der amerikanischen Armee, Schofield, geb. 1831, gest. 5. März in Newyork.

Generalmajor z. D. Robert Sichart von Sichartshoff, Verfasser einer Geschichte der Hannoverschen Armee, geb. 1837, gest. 21. Januar in Berlin.

General der Inf. und kommandierender General des 16. Armeekorps Louis Stoetzer, geb. 1842, gest. 17. April in Metz.

Generalleutnant z. D. Adalbert von Taysen, Militärschriftsteller, geb. 1832, gest. 10. Juli in Schierke.

Graf Hermann von Thürheim, Generalleutnant, zuletzt Präsident des General-Auditorats, geb. 1835, gest. 26. Mai in München.

Der Direktor von Petersburg, General Dimitrji Trepow, geb. 1855, gest. 15. September in Peterhof.

Russischer Vizeadmiral Tschuknin, Kommandant der russischen Schwarzen Meerflotte, ermordet 12. Juli in Sewastopol.

Generalmajor z. D. Graf Waldersee, ein Vetter des Feldmarschalls, geb. 1830, gest. 14. Juni in Königsberg i. Pr.

Kapitän z. S. Oskar Wentzel, Chef des Admiralstabes der Ostseestation, gest. 18. Februar in Dresden.

Chef des sächs. Generalstabes Generalmajor Georg Wermut, geb. 1856, gest. 18. November in Dresden.

Der nordamerikanische General Joseph Wheeler, ehemaliger Kavalleriеführer der Konföderierten, geb. 1836, gest. 25. Jan. in Newyork.

Generaloberst Adolf von Wittich, zuletzt Chef des 11. Armeekorps, geb. 1836, gest. 23. Februar in Würzburg.

(Fortsetzung folgt.)

Vom Wetter.

• **Mudau**, 28. Dez. Infolge ungeheuren **Schneefalles** war gestern **der Verkehr völlig unterbrochen.** Erst gegen Abend konnte der erste Zug abgehen. Auf der Bahnstrecke liegt der Schnee stellenweise 2 Meter hoch.

= **Hamburg**, 28. Dez. (Tel.) Durch die wegen des **schweren Eisganges** in der **Elbemündung** erfolgte **Einziehung** des für die Navigation sehr bedeutungsvollen **Osterriff-Feuerschiffes** ist der **Seeschiffahrtsverkehr zur Nachtzeit erschwert**, so daß der Verkehr dort während der Nacht jetzt **stilliegt.** Bei **unsichtiger Luft** ist es vollkommen **unmöglich**, dort sicher zu **passieren.**

hd **London**, 29. Dez. (Tel.) Die Stadt **Carlinte** ist durch **ungeheure Schneemassen** vom **Verkehr** vollständig **abgeschnitten.** An der **schottischen Grenze** liegt der **Schnee 6 Fuß** hoch. Sämtliche **Verbindungen** sind **unterbrochen.** Bis jetzt sind 12 **Personen erstarrt aufgefunden** worden. Die **telegraphischen Verbindungen** mit England sind **vollständig gestört.**

hd **London**, 29. Dez. (Tel.) Im **Coventgarden stürzte das Dach** eines **Glashauses** ein infolge der großen **Schneemassen.** 50 **Personen**, die sich im Hause befanden, wurden **mehr oder weniger schwer verletzt.**

hd **London**, 29. Dez. (Tel.) Nach Telegrammen aus **Dundee** erfolgte der **Zusammenstoß** bei Arbroath, weil infolge des schweren Sturmes die **Signale nicht wahrnehmbar** waren. Es ist überaus **schwierig**, die notwendige **Hilfe** zu **beschaffen.** Nach den letzten Meldungen sind **17 Personen getötet** und **20 verwundet**, darunter mehrere schwer. Die **Lokomotive** des **Schnellzuges** überschlug sich und blieb **völlig zerschmettert** liegen. Der **Lokomotivführer** entging wie durch ein Wunder dem Tode. Er wurde in die **Luft geschleudert** und fiel dann auf **tiefen, weichen Schnee**, so daß er mit einer leichten Erschütterung davon kam. Er vermochte sich noch an der Hilfeleistung zu beteiligen. Dagegen wurde der **Heizer** der Maschine **getötet.** Die Verwundeten litten stark unter der Kälte. Nach mühevoller Arbeit wurden die Verwundeten in Sicherheit gebracht. (B. Z.)

Gerichtszeitung.

§ **Ziegenhausen**, 27. Dez. Das Reichsgericht hat die **Revision** gegen das **Todesurteil** über den 22jährigen Maurer Anton Hof von hier wegen Ermordung des 9jährigen Knaben Friedrich von Briel **verworfen.**

hd **Berlin**, 29. Dez. (Tel.) Ein **Lehrer** in Deutsch-Wilmersdorf stand unter der Anklage, sich gegen eine Anzahl seiner **Schüler vergangen** zu haben, vor der 4. Strafkammer des Landgerichts III. Vor der Verhaftung hatte sich der Angeklagte die **Pulsadern aufgeschnitten.** Der Gerichtshof nahm an, da ßder Angeklagte bei den ihm zur Last gelegten Straftaten in einer **krankhaften Störung** der **Geistestätigkeit** gehandelt habe. Auf Grund des § 51 erkannte die Strafkammer auf **Freisprechung.**

hd **Posen**, 29. Dez. (Tel.) Vor dem **Oberkriegsgericht** des 5. Armeekorps stand gestern der **Leutnant Wilhelm L.** vom 7. Königs-Grenadier-Regiment in Liegnitz, der vor einiger Zeit vom hiesigen Kriegsgericht wegen Mißbrauch der Dienstgewalt und Verübung widernatürlicher Handlungen in 8 Fällen zu **einem Jahr Gefängnis verurteilt** worden war. Das Oberkriegsgericht bestätigte das erste Erkenntnis.

= **Köln**, 28. Dez. Gelegentlich einer **Strafkammerverhandlung** bemerkte der Rechtsanwalt **Pflaume** in seinem Plaidoyer, die **Beisitzer** beschäftigten sich mit Lektüre und folgten also nicht ausreichend der Verhandlung. Wegen dieser Aeußerung nahm die Strafkammer den Rechtsanwalt in eine **Ordnungsstrafe** von **100 M.** Der Bestrafte legte **Berufung** ein, das **Oberlandesgericht bestätigte** indessen in letzter Instanz das **Urteil** der Straflammer. Frkft. Ztg.

Handel und Verkehr.

b **Durlach**, 29. Dez. Der heute hier abgehaltene **Schweinemarkt** war mit 95 Läuferschweinen und 245 Ferkelschweinen befahren, die sämtlich verkauft wurden. Für das Paar Läuferschweine wurden 35 bis 80 M, für Ferkelschweine 15—24 M bezahlt. Gute Ware fand raschen Absatz.

⚒ **Tauberbischofsheim**, 27. Dez. Die hiesige **Lagerhausgenossenschaft** zählt 800 Mitglieder. Das Lagerhaus ist seit 5 Monaten im Betrieb und hat in dieser Zeit über 51 000 Zentner Früchte von seinen Mitgliedern angenommen. Dafür wurden lt. „N. M. Volksbl." etwa 300 000 M bar ausbezahlt.

□ **Stühlingen**, 27. Dez. Die **Getreideabsatzgenossenschaft Kornhaus** Stühlingen kam im letzten Geschäftsjahre auf 400 Mitglieder. Der Gesamtumsatz betrug 216 215 M, der Reingewinn 1208 M.

Telegraphische Kursberichte

vom 29. Dezember.

Frankfurt a. M. (Anfangskurse.)

Oest. Cred.-A.	217.50
Disc. Com.-A.	187.10
Dresdener B.-A.	158.25
Oest. Staatsb.-A.	148.60
Lombarden	34.70
Gotthardbahn-A.	—.—

Tendenz: ruhig.

Frankfurt a. M. (Schlußkurse).

Wechsel Amsterd.	168.95
„ London	204.72
„ Paris	811.66
„ Brüssel	—.—
„ Wien	849.50
„ Italien	811.66
„ Antwerpen	808.75
Privatdiskonto	5 11/16
Napoleons	16.22
3% Deutsche Reichs-Anleihe	87.05
3½% do.	98.10
3½% Pr. Cons.	98.10
5% Ital. Rente	—.—
4½% I. Portug.	69.10
4% 1880 Russen	78.30
4% Serben	83.—
4% Span. Ext.	95.70
4% Oest. Goldr.	99.45
4½% Oest. Silber	100.25
4% Ungar. Goldr.	96.30
Ungar. Silber	—.—
4% Ungar. Kronr.	95.80
5% Argentinier	— —
5% Bulg. Tab.Anl.	98.55
Diskonto	187.—
Deutsche Bank	243.50
Dresdener „	158.50
Schaaffh. „	158.20
Darmst. „	140.40
Nom.-Disk. Bank	121.40
Badische „	134.50
Rhein. Kredit-Bk.	144.90
„ Hyp.-Bk.	196.60
Oestr. Länderbank	117.30
Wiener B.-V.	142.80
Ottomanbank	134.20
Harpener	213.—
Gelsenk.	229.25
Laurahütte	243.50
Bochum	241.—
4% Bad.	102.80
4 abg. 3½% Bad. St.-Obl. i. G.	97.30
dto. i. M.	97.40
3½% 1892/94	97.50
3½% Bad. 1900	97.60
3½% „ 1902	—.—
3½% Bad. 1904	97.45
3% „ 1896	87.10
4% Griechen	52.10
5% Argentinier	89.—
5% 1896 Chinesen	101.20
4½% 1898 „	96.40
5% Mexikaner	—.—
5% „ I—III	99.50
3% „	67.—
4% 1902 Russen	80.40
4½% 1905 Russen	91.45
Türkenlose	144.40
4% Türken	93.30
Bad. Zuckerf.	112.—
Maschin. Fritzner	230.—
Karlsr. Maschin.	216.—
A. Elektr.-Gesell.	213.90
Schuckert	120.30
Nordd. Lloyd	131.10
Packetfahrt	157.70
Pfälz. Hyp.-Bk.	196.50

Nachbörse (2¼ Uhr Nachm.)

Kredit-A.	218.20
Diskonto	187.—
Deutsche B.-A.	243.50
Dresdener Bank	158.0
Staatsbahn	148.60
Lombarden	34.65

Tendenz: fest.

4% Rh. H.-Pfdb. unk. 1912	101.25
4% „ 1907	100.—
3½% „	94.50
3½% „ 1904	94.50
3½% „ 1914	95.75

Berlin (Anfangskurse).

Kredit-Aktien	217.75
Diskonto-Komm.	187.20
Deutsche Bank	—.—
Dresdener Bank	159.—
Berl. Handelsg.	174.90
Darmstädter Bank	140.80
Komm.-Disk.	121.70
Bochum. Gußstahl	240.60
Laurahütte	243.20
Harpener	213.40
Dortmunder	83.80
Balt. u. Ohio	122.20

Tendenz: ruhig.

Berlin (Schlußkurse.)

4% Bad. Obl.	102.20
3½% „ 1904	97.30
3½% Reichsanl.	98.—
3% „	86.90
3½% Preuß.	98.—
3% „	86.90
Kredit	218.50
Diskonto	186.70
Dresdener Bank	158.90
Nat.-Bk. f. Dtschl.	133.20
Kom.-Disk.	121.20
Staatsbahn	148.70
Bochumer	241.50
Gelsenk Bergwerk	229.60
Laurahütte	243.20
Harpener	213.80
Hörder	211.—
Dortmund	83.50
A. E.-G.	213.20
Schuckert	120.—
Dynamit Trust	174.40
V. Köln-Rottweil	275.60
D. Metallpatr. Fk.	299.50
Kanada-Pacific	196.50
4½% Javaner	93.70
Privatdiskonto	5%

Berlin (Nachbörse).

Kredit-A.	218.40
Berl. H.-Ges.	174.90
Deutsche B.-A.	242.90
Disk. K.-A.	187.—
Dresdener B.-A.	158.90
Balt. u. Ohio	122.—
Bochum	241.20
Dortmund	83.40
Laurahütte	243.20
Gelsenkirchen	229.50
Harpener	213.20

Tendenz; abgeschwächt

Wien (Vorbörse).

Kreditaktien	691.75
Staatsbahn	682.—
Lombarden	176.75
Marknoten	117.65
Ungar. Goldr.	114.75
Oest. Papierrente	99.10
„ Kronenrente	99.15
Länderbank	467.—
Ung. Kronenrente	95.95

Tendenz: fest.

Paris.

3% Rente	95.17
Italiener	—.—
Spanier	95.10
Türken	94.05
Türkenlose	—.—
Banque Ottoman	672.—
Rio Tinto	22.50

London.

Debeers	24⅛
Chartered	1⅝
Goldfields	4⅛
Randmines	6¼
Eastrand	4⅜
Atchison	103—
Louisv. Nashv.	148—

Landwirtschaftliche Versammlungen und Besprechungen.

Landw. Besprechungen: am Sonntag den 30. Dezember in Helmlingen und Oensbach.

Generalversammlungen der Orts-, Konsum- und Absatzvereine usw.: am Sonntag den 30. Dezember in Durmersheim.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 29. Dez. **Angekommen** am 26.: „Gneisenau" in Suez, „Weimar" in Bremerhaven, am 27.: „Prinz Heinrich" in Singapore, am 28.: „Roon" in Antwerpen, „Cassel" in Newyork, am 29.: „Großer Kurfürst" in Colombo, „York" in Bremerhaven. **Passiert** am 24.: „Main" St. Catharius Point, am 28.: „Wittenberg", „York" Dover. **Abgegangen** am 25.: „Preußen" von Southampton, „Seydlitz" von Shanghai, „Prinz Eitel Friedrich" von Nagasaki, am 26.: „Würzburg" von Oporto, am 27.: „Darmstadt" von Buenos-Aires, am 28.: „Sachsen" von Antwerpen, „Karlsruhe" von Baltimore, „Erlangen" von Santos, „Schleswig" von Neapel, am 29.: „Prinz Eitel Friedrich" von Shanghai.

Konkurse in Baden.

Mannheim. Vermögen des Kaufmanns August **Endlich**, bisher in Mannheim. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Dr. Karl Kauffmann in Mannheim. Konkursforderungen sind bis zum 7. Febr. 1907 bei dem Gerichte anzumelden. Prüfung der angemeldeten Forderungen Donnerstag den 21. Februar 1907, vormittags 9 Uhr.

Pforzheim. Vermögen des Schuhwarenhändlers Franz **Huber** in Pforzheim. Konkursverwalter Kaufmann Otto Hugentobler hier. Konkursforderungen sind bis zum 4. Februar 1907 bei dem Gericht anzumelden.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Geburten:

21. Dez. Gertrud Johanna Christina, V. Karl Meinzer, Schlosser. Otto Ludwig, V. Ludwig Fischer, Lokomotiv-Heizer. — 22. Dez. Luise Helene, V. Friedrich Schilling, Friseur. — 23. Dez. Ida, V. Karl Dickemann, Kutscher. — 24. Dez. Emma, V. Alois Roos, Schneider. Luise Anna, V. Hermann Rastetter, Maschinenarbeiter. Emilie Frida, V. Adolf Gremmelmaier, Zinngießer. Theodor Konrad, V. Theodor Adler, Revisor. Konstantine Thusnelda, V. Ernst Braun, Maschinenmeister. — 26. Dez. Ilse Charlotte, V. Dr. Max Horstmann, Bürgermeister. Anna Frida, V. Wilhelm Barth, Taglöhner. Wilhelm Robert, V. Robert Bernhardt, Vorarbeiter. — 27. Dez. Ida Ella, V. Karl Weihand, Mechaniker. Fanny Lotte, V. Dr. Ludwig Kander, Spezialarzt. Viktor Emanuel, V. Otto Mayer, Buchbinder.

Todesfälle:

26. Dez. Adolf, alt 5 Mt. 21 T., V. Hermann Knobloch, Glaser. Paulina, alt 1 J. 1 Mt. 6 T., V. Joseph Kniel, Reserve-Heizer. Theodor Kliffmüller, Monteur, ein Ehemann, alt 27 J. — 27. Dez. Luise Dumas, Privatiere, ledig, alt 82 J. Gregor Braun, Stadttaglöhner, ein Witwer, alt 66 J. Luise Schaber, alt 64 J., Witwe des Schreinermeisters Wilhelm Schaber. Jakob Mayer, Handelsmann, ein Ehemann, alt 50 J.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

vom 29. Dezember 1906.

Die Verteilung des Luftdruckes ist heute bei nur geringen Unterschieden in den Einzelbeträgen eine sehr ungleichmäßige, indem flache Minima über Nordostfrankreich, vor der norwegischen Küste, über Nordwestrußland und über der Adria lagern. Das Wetter ist deshalb in ganz Mitteleuropa meist trüb und zu Schneefällen geneigt; strengerer Frost herrscht nur in Südbayern und in Ostdeutschland. Meist trübes Frostwetter mit Schneefällen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Dezember.	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
28. Nachts 9 U.	741.4	—4.3	3.0	91	Still	bedeckt
29. Mrgs. 7 U.	742.9	—4.3	3.0	90	„	„
29. Mitt. 2 U.	744.2	—1.1	3.7	88	SW	„

Höchste Temperatur am 28. Dezember +1.0; niederste in der darauffolgenden Nacht —6.0.

Niederschlagsmenge am 28. Dez. 2.1 mm. Schneehöhe 16 cm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 29. Dez., 7 Uhr vorm.: Lugano wolkenlos —6°, Biarritz bedeckt 1°, Nizza halb bedeckt 0°, Triest Schneefall 2°, Florenz bedeckt 3°, Rom bedeckt 8°, Cagliari bedeckt 8°, Brindisi wolkenlos 8°.

Wetterbericht vom Schwarzwald.

⊙ **Hundseck**, 29. Dez. Die Schneehöhe beträgt 80—100 Zentimeter. Die Fahrbahn geht von Bühl ab. Temperatur —5 Grad R. Barometer mittel. Bei windstillem Wetter schneit es weiter.

Mummelsee, 29. Dez. Schneehöhe 80—100 Zentimeter. Bei 5 Grad Kälte anhaltender Schneefall. Barometer steigt.

Ruhstein, 29. Dez. Schneehöhe 1,20 Meter. Schlittenbahn bis Achern.

Gratis

wird jeder Bestellung bis Ende dies Jahres 1 Flasche ff. Sekt od. Punsch beigefügt.

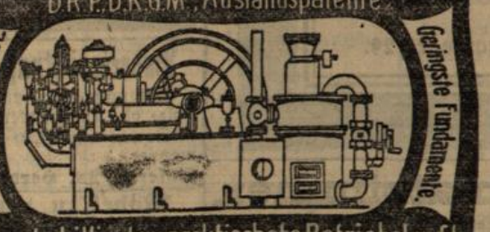
Für Sylvester offerieren:

Rotweine
Deutscher Rotwein II 0.60
Deutscher Rotwein I 0.70
Burgunder 0.80
Bordeaux-Montferrand 0.90

Sekt
Kaiser-Sekt 2.00
Hochheimer Cabinet 2.50
Champagner Elite extra dry (Hausmarke) 3.50
„ Arthur de Bary Reims 4.50

Punsch
Arac- u. Rum-Punsch à 1.60 u. 1.50
Rotwein-Punsch 1.80
Burgunder-Punsch 2.00
Ananas-Punsch 2.20
Schwedischer Punsch 2.50

Badische Weinkellereien
Robert Schüssler & Cie.
Marienstr. 1 Karlsruhe Tel. 388.

Patent Sauggas-Lokomobilen
D.R.P. D.R.G.M. Auslandspatente
Geringster Platzbedarf
Geringste Fundamente

Neueste, billigste u. praktischste Betriebskraft für Landwirtschaft u. Gewerbe
Deutsche Sauggas-Lokomobil-Werke, G. m. b. H., Hannover. 10014a*
Vertreter: Georg Hellmann, Durlach.
D. S. L. W.

Karlsruhe.
Künstler-Konzerte (Hans Schmidt).
Freitag den 4. Januar 1907
im grossen Festhallesaal:
Grosses Symphonie-Konzert
Mitwirkende:
das Kaim-Orchester-Mannheim
(60 Künstler),
Emile Sauret,
Violinvirtuose—London.
Musikalische Leitung: Peter Raabe, Hof-Kapellmeister, München—Weimar.
18898

Programm.
1. Ouverture zu „Freischütz" . . . . . Weber.
2. Konzert für Violine u. Orchester, A-moll, op. 53 Dvořák.
3. Vorspiel zum II. Akt a. d. Oper „Ingwelde", für grosses Orchester . . . . Schillings.
4. Die Liebesfee, Charakterstück für Violine und Orchester, op. 67 . . . . . Raff.
5. Symphonie, Nr. 1, C-moll, op. 68 . . . Brahms.

Eintrittskarten: Saal M 5.—, 4.—, 3.—, 2.—, Parterre-Galerie M 4.—, 3.—, 2.50, Balkon M 4.—, 3.—, Galerie M 2.50 und 1.—, im Vorverkauf und an der Abendkasse.

Hans Schmidt, (G. m. b. H.), Konzertdirektion, Musikalienhandlung und Pianofortemagazin,
Telephon 1647. Ecke Kaiser- und Lammstrasse.

Institut Zahn — Kinderturnkurs
Am 5. Januar beginnt das 2. Vierteljahr des 18856.3.1
Kinder-Turnkurses
jeweils Mittwoch u. Samstag nachmittag von 3—4 Uhr.
Honorar 16 Mark.

Basler Zeitung
Organ der freisinnig-demokratischen Partei.
Erscheint 7 mal wöchentlich.
Schweizerische Zeitung ersten Ranges.
Leitende Redakteure:
E. Schöppi, Dr. O. Hartmann, J. J. Obrecht, J. R. Frey.
Korrespondenten in den Kantonen und in den Hauptstädten des Auslandes. Ausgedehnter Depeschendienst. Telegraphische Parlamentsberichte. Zuverlässige Informationen über Handel, Industrie und finanzielle Angelegenheiten. Verlosungsliste Literarische Montagsnummer.
Illustriertes Sonntagsblatt. Reiches Feuilleton.
Wirksamstes Insertionsblatt.
Abonnementspreis: Mk. 3.81 pro Quartal bei der Post bestellt.
Bestellungen bei jeder Poststelle.
Insertionspreis: 20 Pfg. pro Petitzeile. 10131a.2.2
Anerkannt vorzügliches Insertions-Organ.
Expedition der Basler Zeitung.

Ofen-Verkauf.
1 großer Kasernenofen, Heizkraft 400 cbm, 1 Junker & Ruh Nr. 5, 260 cbm, 10 sehr gute Füllöfen, 2 große Gasöfen für 100 u. 300 cbm Heizkraft, mehrere Ovalöfen. B41601 2.2
Adlerstr. 28, Herd-Ofenlager.

Großes Lager in Lindholm
Harmoniums.
J. Kunz, Pianolager,
Karlfriedrichstr. 21. 17874*

Die Realgastwirtschaft
„z. Ritter" in Mühlburg
ist zum 1. April 1907 an äußerst tüchtige, kautionsfähige Wirtsleute unter günstigen Bedingungen zu vergeben; Metzger bevorzugt.
Näheres durch die 10417a.3.1
Brauerei Sinner, Grünwinkel.

Wer
etwas zu kaufen sucht
etwas zu verkaufen hat
inserirt am erfolgreichsten und billigsten in der
Badischen Presse.

Punsch-

Essenzen,
Rotweine,
Schaumweine,
Rum, Arac, Cognac
etc. etc.

sehr preiswert bei

Gr. Hoflieferant Max Homburger,

124a Kaiserstrasse 124a. 18904

Hotel-Restaurant „Friedrichshof"

(Weinstube)

Menu-Auszug für
Montag den 31. Dezember (Sylvester)
(von abends 6 Uhr ab)

Whitstable Natives	oder	Helgoländer Hummer
Consomme à la Royale		Geflügel-Suppe
Tournedos à l'americaine		Kalbsrücken, garniert
Franz. Masthuhn		Wildente im Nest
Compot, Salat		Salat und Dunstobst
Prinz Pückler-Eis		Haselnuss-Torte

Käse, Butter oder Obst und Dessert. 18914

Auf Wunsch oder Vorausbestellung werden Tische reserviert.

In den übrigen Lokalitäten bei anerkannt **bestgepflegter Küche**, Ausschank von vorzüglichem **„Bock"**, sowie **hellem Tafel-Bier** der **Brauerei Sinner.**

Hochachtungsvollst Die Direktion G. Münzer.

Künstler. Mitarbeiter ■ ■ nach Stuttgart gesucht zur Ausführung von eigenen und gegebenen Entwürfen f. Plakatkunst. Offert. u. **R. K. S. 63** hauptpostlagernd **Stuttgart** erbeten. —

10416a

Kaiser-Panorama

(Kaiserpassage 38)

18915

Vesuv bleibt noch Sonntag ausgestellt.

Von **Montag** bis mit **Samstag** ist

Rom

mit seinen **Sehenswürdigkeiten** ausgestellt.

50 neue Ansichten.

Tanz-

Kurs, ein neuer, beginnt am **10. Jan. 1907** im **Café Nowack.** Gefl. Anmeldungen v. Damen und Herren erbeten. 18880.6.1

R. Landmesser, Tanzlehrer, Lachnerstraße 14, I.

Modes.

Putz-Arbeits-Lehrkurs.

Dauer zwei Monate, Januar u. Februar.

Gründliche Erlernung aller Putzarbeiten nach leicht faßlicher praktischer Methode.

Näheres bei **Bertha Reiter, Amalienstraße 11, vormittags von 9—12 Uhr, nachmittags von 2—5 Uhr.** B41902

Cognac:

	Ltr.-Fl. 3/8 M	Ltr.-Fl. 3/4 M
Export-Cognac, 1 Stern*	0.90	1.60
Probe-Fläschchen 40 ₰		
Export Cognac, 2 Stern**	1.10	2.—
Charente-Cognac, 1 Stern*	1.60	3.—
Probe-Fläschchen 50 ₰		
Medizinal-Cognac†	2.—	3.80
dto. ††	2.10	4.—
Kirschwasser	1.20	2.20
Zwetschgenwasser	1.—	1.87

Diverse Liköre

empfiehlt mit 5% Rabatt

Bernh. Kranz,

Werderplatz 37,
Ludwigsplatz 65,
Kaiserstraße 36,
2.1 Telephon 484, 18917
Uhlandstraße 21,
Telephon 2374.

Bureau für Ehevermittlung
Johann Petri, Karlsruhe,
16199* **Wilhelmstraße 15.**

Weihnachts-Wunsch! Junge hübsche Ww. 60.000 Mk. Verm. w. Heirat m. liebev. Mann w. a. d. Verm. Nichtanonym Off. **„Ideal" Berlin 7.**

Verloren

ein **schwarzer Stock** mit Silbergriff Donnerstag abend von Melanchthonstraße bis Durlacher-Tor. Abzugeb. gegen Belohnung B41936.2.2
Melanchthonstraße 1, part. I.

Verloren

im Laufe der letzten Woche eine **Miniatur-Email-Brosche** mit Bild (Herrn) in Goldfassung.
Abzugeben gegen Belohnung im **Hotel „Erbprinz".** B42002

Prakt. Arzt

sucht ein Darlehen von 1500 Mk. gegen doppelte Bürgschaft und hohe Zinsen auf ein Jahr aufzunehmen.
Offerten unter Nr. 18922 an die Expedition der „Bad. Presse".

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Schmerzerfüllt machen wir teilnehmenden Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass meine liebe Frau, unsere Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Hermine Schmidt

geb. **Bergdolt**

nach schwerem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden, Freitag den 28. Dezember, mittags 11½ Uhr, sanft verschieden ist. 10431a

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Altbürgermeister **Schmidt,** Russheim.
Frau **Hoff, Alfred Hoff,** Karlsruhe.
Karl Schmidt, Kaufmann, Karlsruhe.
Th. Schmidt, Graveur, Mannheim.
Emil Schmidt, Lokomotivführer, Mannheim.
Hilda Schmidt, Russheim.

Russheim, den 28. Dezember 1906.

Die Beerdigung findet Sonntag den 30. Dezember, nachmittags 2 Uhr, statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer einzigen lieben Tochter u. Braut

Anna Renner,

sowie für die zahlreichen Blumenspenden sprechen wir unsern innigen Dank aus. 18903

Die tieftrauernde Mutter:
Louise Renner Witwe.
Der Bräutigam: **Adolf Siber.**

Karlsruhe, den 29. Dezember 1906.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme anläßlich des Hinscheidens unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante

Wilhelmine Zimmerer,

sowie für die zahlreichen Blumenspenden sagen herzlichen und innigsten Dank. B41968

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, 29. Dezember 1906.

Todes-Anzeige.

Durch Gottes unerforschlichen Ratschluß verschied Freitag abend ½8 Uhr unser liebes, unvergeßliches Kind und Enkel B41977

Karl

nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von 9¼ Jahren.

Um stille Teilnahme bitten
die Großeltern:
J. Kirchhoffer,
A. Kramer.

Die Beerdigung findet Montag den 31. ds. Mts., vormittags ½11 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt. B41977

Trauerhüte

in jeder Preislage stets vorrätig.

Geschw. Gutmann,
52.22 Waldstrasse 37. 11067

Gründliches Aufpolieren von

Pianos,

sowie **Stimmen** und alle vorkommenden **Reparaturen,** übernimmt bei prompter und gewissenhafter Ausführung B41265.4.3

Carl Hahn, Belfortstr. 7.
Reparaturwerkstätte von Pianos.

Scherz-Artikel

für die

Neujahrsnacht:

Glücksnüsse und Figuren,
6 Stück mit Löffel 50 Pfg.,
Cylinder mit verschied. Füllungen,
Pyroplomben,
Blumenduftbomben,
Pulvertürme,
Scherzkorke,
Schneeflocken, Zauberschlangen,
Liliput-Wunderfontaine,
Glühbilder,
bengal. Brillant-Blumenhölzer,
Radauplätzchen, Knallerbsen,
Pfannkuchen, Eiswaffeln,
Pralinés 2c. 2c.
mit scherzhaften Füllungen,
Gesellschafts-Spiele,
Würfel, Würfelbecher, Spielkarten
billigst bei

C. Garbrecht, Inh. Carl Dohl,
Kaiserstraße 193/195,
zwischen Herren- und Waldstraße.

Weine:

	¾ Ltr.-Fl.
Weissweine	Mk. 0,55
dito. guter Tischwein	„ 0,65
Kaiserstühler Rotwein	„ 0,75
Ihringer Weisswein	„ 0,85
Ortenauer Rotwein	„ 1,—
Malaga	„ 2,—
Tokayer	„ 1,80
Samos Muskat	„ 1,—

Palästina-Weine:

Sarona, extra fein Aroma rot	Mk. 1,—
Syda, rot, halbsüß,	„ 1,10
Jerusalemer voller Rotwein	„ 1,10
Blume v. Oelberg	„ 1,30
Jerusalemer Wermuth	„ 1,40

mit 5% Rabatt empfiehlt 18916

Bernhard Kranz
in den bekannten Verkaufsstellen. 2.1

Badeeinrichtung-Verkauf.

Eine noch neue, unt. Garantie f. Holz- od. Kohlenfeuerung, Batterie u. Douche am Ofen, schöne Emaillwanne. B39319.2.2
Adlerstr. 28, Herd- u. Ofenlag.

Möbel zu verkaufen:

2 Betten, Waschkommode mit Marmor, Nachttische, □Tische, Stühle, Diwan, Kanapee. Chaiselongue, Auszugtisch, Ruhestuhl, spanische Wand (vierteilig), Lyra, Salonspiegel, Buffet, Bücheretagère, Schreibtisch, Küchenwandbretter, Küchenschrank, Herd, Hocker.
B42024 **Werderstr. 13, pt.**

NEUE BADISCHE LANDES-ZEITUNG

Mannheimer Zeitung, Mannheimer Anzeiger & Handelsblatt.
Bedeutendste und reichhaltigste Zeitung Badens
Weit verbreitet.
Hervorragendes Handelsblatt Südwest Deutschlands.
Abonnement pro Quartal M. 3.75
Insertionsorgan ersten Ranges.

Jubiläumsjahr 1907 in Mannheim:
Internationale Kunst- und Grosse Gartenbau-Ausstellung:
ca. 70 Kongresse.

Man verlange Probenummern...

Kölner ✱✱✱ Tageblatt.

Amtliches Kreisblatt.
General-Anzeiger f. Rheinland u. Westfalen.
43. Jahrgang.

Große und reichhaltige Zeitung Westdeutschlands mit umfangreichem, vorzüglich bedientem Handelsteil.

Täglich 2 Ausgaben.

Abonnements-Preis:
3 Mark vierteljährlich einschl. der 3 Beilagen: Erzähler am Rhein, Blätter für Landwirtschaft, Illustriertes Unterhaltungsblatt.

Insertionspreis: 25 Pfg. pro Annoncenzeile; 75 Pfg. pro Reklamezeile; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Alle Inserate sind von durchschlagendem Erfolge.

Probenummern gratis und franko.
Expedition:
Köln a. Rh., Stolkgasse 27/29.

10032.2.2

Divan.

Neue Kameltaschendiwan mit Roßhaar in allen Preisl. v. **45** Mk. an. Große Auswahl in ca. 60 verschied. Dessins, nur **eig. Fabrikat. Garantie** für gute, dauerhafte Arbeit. Ausw. Lieferung franko, nur in dem bekannten **Spezialgeschäft R. Köhler Tapezier, Schützenstr. 56,** Mag. i. H.

Preiswert zu verkaufen, echter, zur Zucht geeigneter **Zwerg-Spitzer,** sch., 25 cm gr., 40 cm l., 4½ Pfd schwer. bei B42032
Wilhelm Graffel, Wiesental b. Bruchs.

Zu verkaufen

ein roter **Tuchmantel** auf Seide gefüttert, ein elegantes **Boilekleid,** hellgrau, für mittlere Figur.
B41914 Gottesauerstr. 19, 4. St.

Speise- und Schlafzimmer, sowie Saloneinrichtungen

in nur prima Qualität und moderner, gediegener Ausführung sind fortwährend zu mäßigen Preisen **zu verkaufen.**

Leopold Kühn, Durmersheim, Dampf-Möbelschreinerei, Kaiserstr. 24.

Ia. Zeugnisse von Professr., Offiz., Geistl. u. sonstigen hoh. Beamten stehen gerne zur Verfügung. 8976a.15.9

Karlsruher Fussballverein E.V.

Unter dem Protektorat Sr. Grossh. Hoheit des Prinzen Maximilian von Baden.

Sportplatz an der verlängerten Moltkestrasse.

Strassenbahnlinie: Grenadierkaserne.

Sonntag den 30. Dezember,

nachmittags halb 3 Uhr:

deutsch-französischer Fussball-Wettkampf.

Gegner:

Meisterschaftsklub aus Paris

Cercle Athletique. 18913

Wiener Hof Fasanenstr. 6, bei der Kaiserstr. Telephon 1296.

Heute Sonntag abend den 30. Dezember 1906:

Souper à 1.50 Mk.

Lachsforellen Sauce Hollandaise, Hasenragout (vom ganzen Hasen) mit Nudeln, Dessert. B41997

Wozu höflichst einladet **E. Buscher.**

Hotel-Uebernahme u. Empfehlung.

Freunden und Bekannten die Mitteilung, daß wir am 1. Januar 1907 das altbekannte

Hotel „Alte Pfalz" (Weil)

in **Offenburg i. B.** übernehmen.

Es wird unser Bestreben sein, durch **reelle Weine** und **vorzügliche Speisen** den **alten guten Ruf** des Gasthofes zu erhalten.

Den Herren Geschäftsreisenden **besonders** empfohlen.

Mit der höflichen Bitte, uns in unserem neuen Berufe zu unterstützen, zeichnen Hochachtungsvoll B41846.2.1

Arthur Maas & Frau.

Meine **Pferdehandlung und Fuhrhalterei** an hiesigem Platze führe in unveränderter Weise weiter. **Wohnung** befindet sich wie bisher **Georg-Friedrichstr. 25, II, Stallung: Durlacher-Allee 27.**

Schlittschuhe

nur beste Fabrikate in großer Auswahl. 18906

J. Bähr, Eisenwaren,

Rabattmarken. Waldstraße 51.

Das zweitgrösste Auflageblatt

von Frankfurt a. M. 10060a.3.1

Reichhalt., frisch redigiert. unabh. Tages-Zeitung. Wochen-Beilage: Frankfurter humor. Blätter.

Erfolgreichstes Insertions-Organ benutzt von zahlreich. staatl. und kommunal. Behörden.

Frankfurter Neueste Nachrichten

Frankfurter Börsen- und Handels-Zeitung

Abonnementpreis vierteljährlich Mk. 1.50 Mit Frankf. Hum. Blätt. Mk. 1.80 ohne Zustellgeb.

mit der Gratis-Wochenbeilage **Am häuslichen Herd.**

Man verlange kostenfreie Zusendung von Probennummern.

Anzeigenpreis pro Zeile 25 Pfg. Reklamezeile 65 Pfg. Bei Wiederholungen Rabatt.

Wirksames Insertionsorgan.

Grabkränze v. Perlen, v. Blech u. v. Palmen. **W. Eims Nachf.** Adlerstrasse 7.

Sie finden Käufer oder **Teilhaber**

für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter u. Gewerbebetriebe **rasch und verschwiegen** ohne Provision, da kein Agent, durch **E. Kommen** Nachf. Karlsruhe Hebelstr. 13, I. 93 1847.46.34

Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache.

Infolge der, auf meine Kosten, in 900 Zeitungen erscheinenden Inserate bin stets mit ca. 2500 kapitalkräftigen Reflektanten aus ganz Deutschland und Nachbarstaaten in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, glänzenden und zahlreichen Anerkennungen.

Altes Unternehmen mit eigenen Bureaux i. Dresden, Leipzig, Hannover, Köln a/Rh. und Karlsruhe (Baden).

Zweite Hypothek von **ca. 12000 Mark** sofort auf ein neues Haus **gesucht.** Offerten unter Nr. 18814 an die Exped. der „Bad. Presse" erb. 3 3

Geld such. wollen gefl. sof. schreiben a. **Postfach 113, Stuttgart.** Streng reell. Kein Darlehensnachweis. Verlange keine Auskunftsspesen. 10381a.4.3

Achern i. Baden.

Geschäfts-Haus,

in bester Lage am Marktplatze, in welchem seit 50 Jahren ein **Gemischtes Warengeschäft** (Kolonial-, Weiß-, Woll- u. Kurzwaren, Knöpfe, Besatz, Ausputzartikel, in letzter Zeit auch „Modes") mit Erfolg betrieben wird, ist **mit Einrichtung,** jedoch **ohne Warenlager** auf

1. März 1907

zu verkaufen eventl. zu verpachten. 7800a7.7

Durch seine vorzügliche Lage eignet sich das Anwesen auch zu jedem anderen Betrieb. Gefl. Anfragen erbittet der Eigentümer

Gustav Wilhelm, Kronengasse.

Wagen-Verkauf.

5 gebrauchte, guterhaltene **Landauer, 1 Mylord,** sowie 1 eleganter, neuer **Schlitten** hat billig **zu verkaufen** 18911.2.1

Karl Ringle, Karlsruhe,

Telephon 2012. Marienstr. 13.

Ein guterh. **Herd,** 140/160 cm lg. (ev. neuer) zu kauf. gef. Off. mit Pr. n. **Kronenstr. 27,** III, erb. B41978

Haasenstein & Vogler A.G.

Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160. I. Aelteste Annoncen-Expedition.

Bildhauer-Gehilfe

(Modelleur) erfahren in Monumentalarbeit und Gewandstudium 10401a.2.2

sofort gesucht.

Offerte mit Gehaltsanspruch u. bisherigem Wirkungskreis sofort einsenden unter Chiffre **T. 1157 U.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G** in **Karlsruhe.**

Kompletter Bauzug, 9886a.2 besteh. aus: 1 Lokomotive, 600 mm Spur, 3000 m kräftiges Gleis, 35 Wagen hierzu passend, 1500 m Feldbahngleis mit einigen Kippwagen u. Weichen, nur kurze Zeit gebraucht, **preiswert zu verkaufen.** Anfrag. unt. L. A. 1981 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe i. B.

Für größeres Geschäft wird zu alsbaldigem Eintritt perfekte

Stenographin u. Maschinenschreiberin

(Unterwood) **gesucht.** Schriftliche Angebote zu richten unter Chiffre **P. 7989** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.** 10402a.2.2

Beamter sucht **zweihundert Mark aufzunehmen** gegen Aufnahme in eine

Lebensversicherung.

Offerten unter Chiffre **D 8011** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.** 10423a

---

Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart,

Lebens- und Rentenversicherungsverein auf Gegenseitigkeit.

Die mit Ablauf des 31. Dezember l. J. fällig werdenden **Renten** können von da an gegen Uebergabe der mit Lebensbestätigung des Mitglieds und mit Quittung versehenen Rentenscheine (Coupons) ohne jeglichen Abzug bei den unterzeichneten Vertretern der Anstalt erhoben werden.

Soweit ein Dividendenanspruch besteht, entfallen auf je eine volle Mark Rente 4 Pfennig Dividende. 10353a

Beitrittserklärungen werden jederzeit entgegengenommen.

In Karlsruhe: bei der Generalagentur für das Großherzogtum Baden Wilhelm Mussgnug, Douglasstr. 4, und bei dem **Hauptagenten Heinrich Haas, Kaiserstr. 31, III.**

Für Neujahr

empfehle in nur feinster, tadelloser Qualität:

schußfrische Rehe, ganz u. zerlegt,
schußfrische Hasen, „ „ „
schußfrische Wildschweine im Anschnitt,
junge Fasanen, Haselhühner, Wildenten 2c.

echten holl. Winterrheinsalm, Ostender Soles u. Turbots 2c., lebende Forellen,

lebende Karpfen,

lebende Rheinhechte, Schleien 2c.

Holländer Austern, lebende Hummern.

feinste französische **Welschhahnen,**

feinste französische **Poularden,**

Enten, Tauben, Perlhühner 2c.

Straßburger Bratgänse, Hafermastgänse, Stopfgänse.

Feinste Gemüse- und Obstkonserven.

C. G. Frey Nachf.

Franz Viefeld,

Hoflieferant,

Markgrafenstraße 45 und auf dem Markt.

Telephon 98. 18919

Erstes Geschäft dieser Branche am Platze.

Sonntag den 30. cr. den ganzen Tag geöffnet.

Prompter Versand nach auswärts.

Vorausbestellungen erbitte möglichst frühzeitig.

Gefälligst lesen!

Alle Diejenigen, welche sich mit dem Studium der französischen Sprache beschäftigen — und dies tut in Deutschland jede gebildete Familie — sowie Hôtels, Lesezirkel u. s. w., sollten es nicht versäumen, **bei der Post** ein Abonnement auf die in weiten Kreisen bestens eingeführte, wöchentlich 6 mal in französischer Sprache erscheinende politische Tageszeitung

LA GAZETTE DE LORRAINE

(JOURNAL DE METZ)

(Deutsche Postzeitungsliste Nr. i. 325)

zu bestellen.

Der Preis derselben beträgt für das Vierteljahr **nur M. 2.80** und erhalten deren Abonnenten als wöchentliche Gratisbeilage das illustrierte Pariser Wochenblatt **„Le Voleur Illustré"**

vollständig kostenfrei

geliefert.

In seiner Broschüre: **„Lebendige Grammatik,** Schulmethode für die lebenden Sprachen" (Separat-Abdruck aus der Zeitschrift „Der Unterricht"), Potsdam 1902, A. Stein, S. 30, äussert sich Professor E. Häusser-Mannheim folgendermassen:

„Wirksamste aktuelle Sprache giebt auch die Zeitung ..... Französische Zeitungen, die in Deutschland erscheinen, wie z. B. die „Gazette de Lorraine" (Journal de Metz) eignen sich nach unserer Erfahrung ganz besonders hierzu, sie sind aktueller als französische Zeitungen aus Frankreich, und zwar weil sie deutsche Dinge französisch besprechen".

Zur vorherigen Einsichtnahme stehen Probe-Nummern auf Wunsch gratis zur Verfügung. Man verlange solche von der Geschäftsstelle der 10061a.3.3

Gazette de Lorraine (Journal de Metz) in Metz.

Pony

sowie ein leichtes **Wägelchen** wird **zu kaufen gesucht.** Off. u. Nr. 10421a an die Exp. der „Bad. Presse". 2.1

Ein gut erh., gebr. **Sofa** wird zu **kaufen gesucht.** Off. mit Preisangabe unter B42030 an die Exped. der „Bad. Presse".

Eine **Singer Nähmaschine,** sehr gut, zu 25 Mk. zu verkaufen. B42037 **Blumenstr. 4,** parterre.

Herren-Anzüge, sehr gut erhalten, Größe 48 und 50, billig zu verkaufen. B42023 **Werderstr. 13, part.**

Schlitten, ber. neu, für Milchhändler od. Metzger, billig zu verkaufen. B41981 **Zähringerstraße 30.**

Diwan,

sehr schöner, wenig gebr., für 25 Mk. zu **verkf. Schützenstr. 56,** Hof. B41906

Bekanntmachung.

Im Hinblick auf den bevorstehenden Jahreswechsel wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß es dem Personal und den Fuhrleuten der Straßenreinigung und Kehrichtabfuhr nicht gestattet ist, Trinkgelder zu verlangen. 18905

Karlsruhe, den 29. Dezbr. 1906.

Städt. Tiefbauamt.

Holzversteigerung.

Aus **Großh. Fasanengarten** werden versteigert

Mittwoch den 2. Januar 1907:

10 Eichen I., II., III., IV. Klasse, 5 Eschen, 2 Ruschen, 1 Akazie, 4 Tannen, 10 Ster eichen Scheitholz III. Kl., 8 Ster buchen, 117 Ster gemischtes, 29 Ster tannen Prügelholz I. u. II. Kl., 1100 Stück gemischte Wellen.

Zusammenkunft **früh 9 Uhr** im Zirkel am Fasanengartentor.

Das Holz wolle vor der Versteigerung eingesehen werden.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1906.

Großh. Fasanerie-Verwaltung.

Allmannsweier.

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Allmannsweier versteigert **Dienstag, 8. Jan. 1907, vormittags 9 Uhr,** im Hiebschlag Nr. 9:

84 Eichen, worunter 22 Stück I. Klasse bis zu 5,02 Festmeter messend,
169 Eschen bis zu 1,81 Festmeter messend,
11 Buchen,
34 Erlen,
2 Kirschbäume.

Allmannsweier, 28. Dezbr. 1906.

Der Gemeinderat.

Drexler. 10434a.2.1

Kleie-Versteigerung.

Donnerstag den 3. k. Mts., vormittags 10 Uhr, werden auf dem Magazingrundstück am Schloßplatz größere Mengen Roggenkleie, einige Geräte u. Materialien meistbietend gegen gleich bare Bezahlung versteigert. 10429a **Proviantamt Rastatt.**

Niederlage bei 1756a **Carl Roth, Karlsruhe.**

Punsch-Essenzen:

	Ltr.-Flasche 3/8 M.	5/4 M.
Rum-Punsch	1.10	2.—
Arac-Punsch	1.25	2.50
Portwein-Punsch	1.60	2.80
Ananas-Punsch	1.60	2.80
Leblumer-Punsch	1.60	2.80
Jamaica-Rum, prima	1.10	2.—
dto. extra	2.—	4.—
Batavia-Arac, prima	1.10	2.—
dto. extra	1.80	3.20

mit 5 % Rabatt empfiehlt

Bernh. Kranz,

Werderplatz 37, Ludwigsplatz 65, Kaiserstraße 38,

2.1 Telephon 484, 18918

Uhlandstraße 21, Telephon 2374.

Für Sylvester

vorzüglichen

Rotwein

per Liter 60 Pfg.,

Liköre, Cognac, Arac, Rum

empfiehlt billigst B42038

Andreas Martin,

Hirschstraße 89.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Aepfel! Aepfel!

feinste Sorten, große Früchte, à Ztr. **Mk. 14.—. Zwiebeln,** haltbar, beste, à **Mk. 2.70** versendet 10427a **Jos. Lechner, Herxheim,** Pfalz.

Tüchtige Schneiderin

empfiehlt sich. B41985.6.1

Gartenstr. 60, 3. St.

An gutem **Mittags- u. Abendtisch** können noch einige Herren teilnehmen. B39436* Rüppurrerstr. 26, p. r.

D. Merkle

Telephon 175 **Karlsruhe** Kaiserstrasse 160.

Feinste Delikatessen

für Sylvester und Neujahr.

Lebende Karpfen, Hummern.

Ia. engl. Austern, Kaviar.

Italienischer Salat.

Geflügel und Wild.

Straßburger und Wetterauer Bratgänse, Poularden, Capaunen, Hahnen, Wildenten.

Französische Gemüse und Salate.

Kopfsalat, Romaine, Brüssel. Chicorée, Artischocken, engl. Sellerie, Tomaten, Körbelrübchen, Stachys, Teltow. Rübchen, Maronen, junge Bohnen, frischer weißer Spargel, Spargelspitzen, frische Champignons.

Feines Tafelobst.

Blaue Colmans-Trauben, frische Ananas, Calville-Aepfel, Douchesse-Birnen, Tiroler Tafeläpfel, weiße Rosmarin, Köstliche, Edelböhmer, Reinetten, Mandarinen Dutzend 85 ₰, **Orangen** Dutzend **1.—**

Schaum- und Champagner-Weine.

Kupferberg Gold, Burgeff grün und extra cuvée. Deinhard Cabinet, Henkell trocken, Matheus Müller, schwarz, Germania und Champagne. Bisinger, Söhnlein, Rheilen.

Moet & Chandon, Pommery & Greno, Heidsieck & Cie., Jules Mumm.

Bowlen-Weine.

Markgräfler, Graacher, Zeltinger, Niersteiner.

Feine Tafelweine (Original-Abzüge).

1902er Claus Johannisberger,
1904er Winkeler Dachsberg (Cresc. Kommerz.-Rat Jos. Krayer),
1904er Geisenheimer Decker (Cresc. Königl. preuß. Domäne),
1904er Schloß Reinhartshausener (Cresc. Prinz Albrecht v. Preußen).

1901er Chât. Rauzan-Ségla-Margaux,
1901er Chât. Mouton Rotschild-Pauillac.

Bols und Selner-Punsch-Essenzen wie **Ananas, Burgunder, Portwein und Rum-Punsch, Nienhaus Rotwein und Kaiser-Punsch.**

Feine Aracs, Rums, Cognacs.

Feine Tafel-Liqueure von **Bols, Focking, Cusenier, Bardinet, Chryselius, Gilka und Kantorowicz.** 18894

Prompter Versand nach auswärts.

Rabatt-Sparmarken.

Véritable LIQUEUR BERNARDINE de l'Hermitage Saint-Sauveur

Carl Montag, Freiburg i. Br. General-Depositär für das badische Oberland.

Baubranche.

Gesellschaftlich gut eingeführter **Vertreter** mit besten Beziehungen zu Baubehörden für renommierte Spezial-Firma unter vorteilhaften Bedingungen **gesucht.** Adr. sub **J. P. 6574** befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW.** 10431

Adresskarten, ein- und mehrfarbig, werden rasch und billig angefertigt in der **Druckerei der „Badischen Presse".**

Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule „Merkur"

Vorstand: **P. Glässer,**

Karlsruhe, Kaiserstr. 113 (Ecke Adlerstrasse).

Telephon 2018.

Tages- und Abendkurse.

Am 2. Januar beginnen grosse 2, 3, 4 und 6 monatliche Kurse.

Gewissenhafte Ausbildung in allen kaufm. Lehrfächern u. Sprachen für **Damen** u. **Herren.**

Kursus A.

Für **Gewerbetreibende** u. **angehende Kaufleute** und **Fräulein,** die eine Anfangsstelle im Kontor suchen.

Dauer ca. 2 Monate.

1. Deutschschreiben m. Ziffern 10 ℳ
2. Lateinschreiben . . . 10 ℳ
3. Korrespondenz . . . 15 ℳ
4. Kaufm. Rechnen . . . 15 ℳ
5. Einfache Buchführung . 10 ℳ

Material 10 ℳ

Bei Vorausbezahlung beträgt das Honorar einschl. Material statt 70 ℳ **nur 60 ℳ**

Kursus B.

Für **Kaufleute,** die **nach besserer Stellung** m. **höherem** Gehalt streben.

Dauer ca. 3 Monate.

1. Dopp. od. amerik. Buchf. . 15 ℳ
2. Stenographie . . . . . 10 ℳ
3. Kaufm. Rechnen . . . . 15 ℳ
4. Wechsellehre . . . . . 10 ℳ
5. Maschinenschreiben . . 15 ℳ
6. Rundschrift . . . . . 10 ℳ

Material 15 ℳ

Bei Vorausbezahlung beträgt das Honorar einschl. Material statt 90 ℳ **nur 80 ℳ**

Ueber grössere Kurse verlange man gefl. Prospekt. — Eintritt zu einzelnen Fächern à 10 und 15 ℳ jederzeit.

Praktische Uebung im Musterkontor. Kostenlose Stellenvermittlung. Auswärtige Schüler erhalten durch meine Vermittlung **Schülerkarten.** Ausführliche Auskunft und Prospekt bereitwilligst.

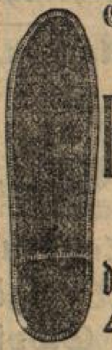
Den Herren Prinzipalen kann ich stets mit sorgfältig ausgebildetem Kontorpersonal dienen. 18661.4.3

Baldgefl. Anmeldung erbeten

Stenographie

unterrichtet **brieflich** gegen mäßiges Honorar die 10252a

Rheinische Handelslehr-Anstalt, Heidelberg. 52.2



Gegen kalte u. nasse Füße sind meine

Fusschlüpfer

das beste Mittel

das Paar 20, 30, 40 Pfennige.

Rudolf Vieser,

Kaiserstraße 153. 18923

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Chocoladen ALPURSA Cacao der Berneralpen Milchgesellschaft 9427a.10.10

Zu verkaufen:

Ladencarton für Wäsche, Ladenschäfte u. Leitern, 1 eiserne Decimalwage, 1 Herrenfahrrad, 1 Gaszuglampe, 4 Gasarme, doppelt, 1 Firmenschild, 18896 1 Transformator und 6 Osmiumlampen für elektr. Beleuchtung, Brehms Tierleben, allererste Ausgabe, 10 Bände.

C. F. Kopf, Waldstr. 26, Laden.

Billig zu verkaufen: fast neuer **Weißzeug-Schrank,** sowie gut erhaltener **Herd mit Kupferschiff.** B42001 **Uhlandstr. 22,** 2. Stock.

Ein Salonkanapee mit Tuchapplikation, neuestes Muster, beste Polsterung, ist wegen Zurückgang einer Heirat im Auftrag **billig zu verkaufen.** B41976 **Adlerstraße 18, 1 Treppe.**

Foxterrier, männl., schön gezeichn., wachsam, sofort billig zu verkaufen. **Zähringerstr. 12,** II (12—2½ Uhr mittags). B41998

Kanarienvögel, gute Sänger, sind billig zu verkaufen. B42000 **Marienstraße 10,** 2. St.

Verloren

Freitag abend auf dem Wege Bismarckstr. 15 über Westend-, Hoffstr. u. Eisenbahnübergang bis Helmholtzstraße 7 eine aus Gold und Platina gegliederte **Halskette** mit Medaillon, darauf Namenszug *. B. B41994 Abzugeben gegen **hohe Belohnung Helmholtzstr. 7,** II.

Dr. V. Stammlers

Bad Brunnthal

510 m h. g. D. ganze Jahr geöffnet.

Modern einger. Sanatorium mit phys.-diätet. Verfahren

München

für **Nervenleiden** (insb. **sexuelle** Neurasth.), **Herz-, Stoffwechsel-** u. **Verdauungskrankh. Diät-** u. **Morphiumentwöhn.-Kuren.** 2 Aerzte. Mässige Preise. Illustr. Prospekte gratis und franko. 3541a

Emil Röderer

Konditorei und Café

Ecke Waldhorn- und Zähringerstraße

empfiehlt **eigenes Fabrikat:** 18912.2.1

Orange-Punschessenz	¹/₁ Fl. Mk. **2.—**,	¹/₂ Fl. Mk. **1.10**
Rum- „	¹/₁ Fl. Mk. **2.—**,	¹/₂ Fl. Mk. **1.10**
Arac- „	¹/₁ Fl. Mk. **2.—**,	¹/₂ Fl. Mk. **1.10**
Rotwein- „	¹/₁ Fl. Mk. **2.—**,	¹/₂ Fl. Mk. **1.10**
Portwein- „	¹/₁ Fl. Mk. **3.—**,	¹/₂ Fl. Mk. **1.60**

sowie im Ausschank ¹/₄ Liter von **50** Pfg. an.

Für Wirte bei größerer Abnahme zum äußerst billigen Preis.

Abgabe von Rabattmarken.

Ueber 23.000 Abonnenten.

Einladung zum Abonnement auf das

Wiesbadener Tagblatt.

Aelteste, beliebteste, umfangreichste und gelesenste Zeitung Wiesbadens und Nassaus überhaupt.

Bezugspreis 2 Mk. 50 Pfg. vierteljährlich.

Erscheint zweimal täglich in einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe nebst 10 unentgeltlichen Sonderbeilagen. (Sonntags und Montags nur eine Ausgabe).

Die unentgeltlichen Sonderbeilagen des Wiesbadener Tagblatts umfassen:

Der Roman, täglich erscheinende Morgenbeilage; **Unterhaltende Blätter** (halbmonatlich erscheinend); **„Alt-Nassau",** Blätter für nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, (zwanglos erscheinend); **Illustrierte Kinderzeitung** (halbmonatlich erscheinend); **Haus- und landw. Rundschau** (halbmonatlich erscheinend); **„Amtliche Anzeigen des Wiesbadener Tagblatts";** **Sommerfahrplan; Winterfahrplan; Wandkalender** (1 mal im Jahr erscheinend); **Verlosungsliste.**

Das „Wiesbadener Tagblatt bietet neben **Leitartikeln** politischen und volkswirtschaftlichen Inhalts die wichtigsten **Nachrichten aus Reich und Staat,** sowie aus dem **Auslande; Berichte aus Kunst und Leben, aus Stadt und Land,** eine **„Kleine Chronik"** der interessantesten Tagesereignisse, **Vermischtes** aus allen Weltgegenden, eine **„Rätsel-Ecke"** ꝛc. Die Rubrik **„Letzte Nachrichten"** umfaßt einen ausgedehnten **Depeschendienst** eigener Korrespondenten, sowie der Depeschen-Bureaus „Continental Telegraphen-Compagnie" und „Herold". Daneben erscheinen im „Wiesbadener Tagblatt" ein täglicher **Handelsteil,** regelmäßige **Börsen-Berichte** vom Tage und aus der Woche, ein größerer **täglicher Kursbericht der Frankfurter Börse,** eine **Verlosungsliste, amtliche Marktberichte von Wiesbaden, Frankfurt a. M.** und anderen Orten. **Schachfreunde** seien auf die Rubrik **„Schach",** Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

= Täglich Romane erster Autoren in umfangreicher Fortsetzung. =

Anziehende Feuilletons, oft mehrere in **einer** Ausgabe.

Reelle Heiraten für Damen und Herren jeden Standes unter **strengster Diskretion.** Gefl. Off. an **Frau Hais,** Adlerstr. 32, Hth., part., erb. Retourmarken sind beizulegen. 16972

Heirat

ebenbürtig, **wünschen** mehrere vermögl. ältere Fräulein und Witwen, ev. und katholisch, aus Stadt und Land, sowie etliche Wirtstöchter mit Hofgütern und zwei bildschöne Kaufmannstöchter. Näheres nur gegen 30-Pfg.-Marke (für Einschreibebrief) durch den Beauftragten: **Heinrich Braun** in **Oehringen,** Württemberg. 10426a Das ausschneiden und mitsenden.

Reelle Heirat.

Zwei Brüder, jeder mit eigenem, gutgehendem Geschäft in größeren Orten, Anf. 30, kath., wünschen mit häusl. gesinnten Fräulein mit etwas Vermögen gleicher Konfession, am liebsten vom Lande, in Verbindung zu treten. Ernstgemeinte Anträge mit kurzer Angabe der Verhältnisse und womöglich mit Photographie wolle man vertrauensvoll richten unter Nr. 10269a an die Expedition der „Bad. Presse". Strengste Diskretion wird zugesichert und verlangt. 5.4

Heirat.

Junger Herr von 30 Jahren, kath., mit besserem Beruf, Reinverdienst 8—10 000 Mk. und Vermögen, wünscht mit einfachem, gut bürgerlich erzogenem Fräulein mit Vermögen, im Alter bis 30 Jahren zwecks Heirat bekannt zu werden. B41828.2.2 Off. von Eltern, Vormündern ꝛc. erbitte unter **Nr. 100 F. K. hauptpostlagernd Karlsruhe** einzusenden. Anonym zwecklos. Verschwiegenheit wird verlangt und zugesichert.

Heirat. 3.1

Zwei Brüder, Mitte der 20. J., mit zukünftigem Vermögen, wünsch. wegen Uebernahme des elterl. Geschäfts mit häusl. erzogenen Fräuleins, m. 18—20 000 ℳ, in schriftlichen Verkehr behufs spät. Verehelichung zu treten. Offert. erb. unt. Nr. 10420a an die Expedition der „Bad. Presse".

Handwerker, 26 J., wünscht baldige **Heirat** mit ordentlichem Mädchen. Offerten unter **H. R. 26 hauptpostlagernd hier.** B41964

Diejenige Person, welche am Weihnachtstage im Hotel Monopol einen **Pelz** entwendete, wird gebeten, denselben wieder dorthin zu bringen, andernfalls Anzeige erstattet wird, da dieselbe erkannt ist. B42 08

Wer nimmt ein kleines **Kind** (Mädchen) in **gute Pflege?** Gefl. Offerten unter Nr. B41959 an die Expedition der „Bad. Presse".

Welch edle Familie nimmt ein Kind (Knabe) an Kindesstatt an? Offerten unter **M. R. postlagernd Karlsruhe.** B41891 2.2

Konzert-Pianino

Lipp u. Sohn, fast neu, schwarz, großes, stattliches Instrument, wird billig abgegeben im 17998 **Pianolager J. Kunz** Karl-Friedrichstr. 21. 3.3

Trumeaux,

ganz neu, sehr groß und hochelegant, mit stark. geschliff. Glas, Säulen und Stufe, für nur **30 Mk.** zu **verkaufen.** B42027 **Douglasstr. 30,** part.

Verschiedenes schönes Möbel, weil überzählig, sofort **billig zu verkaufen.** B41850.2.2 **Durlacher-Allee 32,** 1. St. lks.

Besuchs- und Glück-wunsch-Karten

in schönster Ausführung liefert rasch und billig

Buchdruckerei
Ferd. Thiergarten
(Badische Presse)
Karlsruhe i. B.
Ecke Zirkel u. Lammstraße.

Die schönste Schlittenbahn ist nach Ettlingen

Ettlingen, Gasthaus „zum Hirsch".
Telephon 68. — Gut geheizte Lokale. Auswahl in warmen und kalten Speisen und Getränken. — **Stallungen.** 10433a
Besitzer: **Kühner,** „zum Hirsch". 2.1

Beste Gelegenheit Rodelschlittenfahren
zum
auf der beim Gasthaus „zum Hirsch" gelegenen neuen Bismarckstrasse.

Kostenlos

erhalten alle Interessenten für 8 Tage, neue Abonnenten aber bis Monatsschluss die **Straßburger Post** übersandt, die insbesondere jetzt angesichts

der bevorstehenden Reichstagsneuwahlen und des Kulturkampfes in Frankreich

spannenden Lesestoff in Fülle bietet und bekanntlich als einzige elsass-lothringische Zeitung täglich 2 mal mit den bestgelegenen Nacht- und Mittagsschnellzügen in 4 Vollblättern ihre umfassenden, zuverlässigen und schnellen Berichte überallhin zum Versand bringt. Man schreibe kurzerhand an die Expedition in Strassburg. 10077a

---

Stellen finden

2 Packer, 1 Hausdiener,
3 Maschinenheizer, h. Geh.,
2 Maschinenmeister p. J., h. G.,
1 Schuldiener p. 1. April,
2 Einkassierer f. h. u. ausw.,
1 Bureaudiener p. sofort,
2 Geometer, 2 Buchhalter,
2 Reisende, 1 Bautechniker f. hier,
4 Verkäufer versch. Branch.,
1 Kanzleigehilfe, h. Geh.,
4 Commis versch. Br. f. h. u. ausw.,
Kassenbote, Verwalter, B42036
1 Kassengehilfe p. 1. Febr.,
2 Stenotypistinnen p. sof. od. später,
6 Verkäuferinnen f. h. u. ausw., Geh. 80—130 Mk.,
1 Buchhalterin, 2 Modistin. p. 1. Jan., und sonst noch versch. andere neue Posten durch **E. Konath,** Zähringerstr. 27, p.
Auch Sonntags v 11—12½ Uhr geöffn.
Für Prinzipale gänzlich kostenlos.

Geschäftsreisender.
Für sofort suche ich einen strebsamen, soliden Geschäftsreisenden.
Karlsruhe, Dezember 1906.
Mosetters Bureau für Patent-Artikel.
Luisenstr. 19. B41967

2 Geschäftsreisende
werden gleich für eingeführte Touren zu engagieren **gesucht.**
Offerten unter Nr. B41966 an die Expedition der „Bad. Presse".

Gesucht
von Baumaterialienhandlung per sofort energischen **jungen Mann** für Lager, Bureau und kleine Touren.
Offerten unter Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung von Zeugnissen unter Nr. 10408a an die Expedition der „Badischen Presse". 3.2

Gesucht wird ein
tüchtiger Maschinist,
als Vorarbeiter für Holzbearbeitungsmaschinen, gelernt. Zimmerer oder Schreiner bevorzugt, sowie ein
tüchtiger Treppenbauer,
welcher selbständig arbeiten kann. Dauernde Beschäftigung wird zugesichert bei gut. Lohn. Eintritt alsb. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen unter Nr. 10418a in der Expedition der „Bad. Presse".

Stellen-Bureaux „Hansa",
Kriegstr. 6, parterre.
Streng reelle Bedienung.
Nur schriftliche Aufträge der Firmen:
Weitverzweigte Filialen des In- und Auslandes, daher schnellste Plazierung.
Größtes konkurrenzloses Unternehmen am hiesigen Platze.
Sämtliche Stellen sind unter **Garantie** offen u. sofort zu besetzen.

Gesucht:
3 **Stadtreisende für hier sofort,**
3 **Filialleiter für hier sofort,** 2—400 Mark Kaution,
1 **Ausläufer, 1 Comptoirist** für hier beide,
1 Lehrling für hier sofort,
1 **Directrice für Modewaren für hier sofort,**
1 **Modistin für hier,**
1 **Putzverkäuferin für hier.**
Sprechstunden: Sonntag von 11 bis 1 Uhr. B41996

Tücht. **Maschinen-Schlosser u. Mechaniker** werden sofort **gesucht.** Karlsruher Waagen- u. Maschinenfabrik G. m. b. H. vorm. Hermann Brand & Cie. 3.2 B41924

Junges Ehepaar oder Verlobte, die sichere Stellung suchen, finden diese als **Bademeisterleute** nach Ausbildung durch Massagelehrer **O. Krausse, Kurhaus Mineralbad Burg** bei Wolschweiler, Elsaß. Ausführliche Briefe mit Bild u. Retourmarke erwünscht. 10425a

Köchinnen
Zimmermädchen,
sowie **Mädchen,** welche etwas kochen können, **finden** hier und auswärts **gute Stellen** durch B41761
Frau Urban Schmitt Witwe,
Hauptzentralbureau, **Erbprinzenstraße 27,** Eing Bürgerstr. Gegr 1879.

R. Tüchtige Kellnerin gesucht durch
Frau Reiher Witwe,
Bahnhofstraße 4. B41987

Wer schnell eine gute **Stellung sucht** verlange die **Nachweisliste Nürnberg,** Hainstraße 4. 10428a

Verkäuferin-Gesuch.
Eine angehende **Verkäuferin,** welche auch nähen kann, sofort **gesucht.** Ebenso ist auch eine **Stelle** für ein **Lehrmädchen** mit sofortiger Vergütung **offen.** 18897
Jakob Löwe,
Adolf Löwe Sohn,
Karlsruhe, Adlerstraße 18a.

Eine Comptoiristin,
die mehrere Jahre in Geschäften tätig war, wird **gesucht.** Offerten werden unter Nr. 18910 an die Exp. der „Bad. Presse" erbeten.

Für meinen kleinen, kinderlosen Haushalt suche per sofort evtl. später 2.1
1 tüchtige fleißige
Köchin
welche die bürgerl. und bessere Küche versteht. Lohn 35 Mark per Monat nebst freier Invaliditäts- u Krankenkasse. 10422a
Offerten erbittet
Frau Karl Schmelzle
Pirmasens, Pfalz.

Ein alleinstehender, älterer Herr **sucht** eine ältere Witwe oder Fräulein nicht unter fünfzig Jahren als **Haushälterin** oder auch **Heirat.**
Adresse beliebe man unter B42026 in der Expedition der „Bad. Presse" abzugeben.

Ein Mädchen, dem Gelegenheit geboten wird, die Haushaltung praktisch zu lernen, **findet sofort günstige Stelle.** B41986
Kreuzstraße 25, 4. St.

Zur Mithilfe von Haus- u. Zimmerarbeit wird für jeden **Nachmittag** ein pünktliches
Mädchen gesucht.
Offerten unter Nr. 18908 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Mädchen-Gesuch. Junges fleißig. Mädchen zu kinderloser Familie sof. gesucht. B41965
Durlacher-Allee 44, 4. St.

Mädchen oder Frau gesucht für Hausarbeit von halb 8 Uhr bis nachmittags 4 Uhr. B41984
Kriegstraße 155, 1. Stock.

Mädchen für die Hausarbeit zu kleiner Familie auf Jan. gesucht. **Kronenstr. 15,** 2. Stock, (Eingang durchs Gittertor). B41904

Junges Mädchen
für häusl. Arbeiten per 1. Jan. gesucht. B41862 **Göthestr. 37,** III.

Ein ordentliches **Mädchen** für häusliche Arbeiten sofort **gesucht.** B41972.2.1 **Zähringerstraße 9.**

Ein ordentl. **Mädchen** für häusl. Arbeiten **gesucht.** B41982
Adlerstraße 24, 2. Stock.

Zuverlässiges **Mädchen** für Hausarbeit sofort od. später zu kl. Familie **gesucht.** B41662.2.2
Frau **Bull, Durlach,** Schillerstr. 26.

2.1 **Lehrlinge** B41875
werden angenommen zur gründlichen Ausbildung in
Schlosserei u. Dreherei.
Schaerer & Co.,
Werkzeugmaschinenfabrik,
Karlsruhe i. B., Rheinhafen.

Stellen suchen

Architekt,
künstl. befähigt, Abiturient, 8 Sem. Hochschule u. Praxis, **sucht Stellung.**
Offerten unter Nr. B41974 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Fräulein,
19 Jahre, aus guter Familie, **sucht Stellung als Verkäuferin,** gleich welcher Branche. Offert. u. Nr. B41989 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.1

Fräulein,
im Kleidermachen bewandert, **sucht** als Arbeiterin pass. Stelle bei tüchtiger Damenschneiderin.
Offerten unter Nr. B41969 an die Expedition der „Bad. Presse".

Witwe, in allen Zweigen des Haushaltes perfekt, sowie gute Köchin, **sucht** per 15. Januar 1907 **Stelle.**
Offerten unter Nr. B41855 an die Exp. der „B. d. Presse" erbeten. 2.2

R. Stellen suchen:
Ein **Mädchen,** welches etwas kochen kann u. Hausarbeiten verrichtet, mit guten Zeugnissen zu kleiner Familie, ebenso ein **Mädchen,** in häuslichen Arbeiten bewandert, Nähen u. Kleidermachen erlernt hat, als Zimmermädchen oder zu Kindern, durch B41988
Frau **Reiher,** Witwe, **Bahnhofstraße 4.**

Suche für mein **Mädchen,** 17 J. alt, welches umständehalber auf Anfang Januar entbehrlich wird, anderweitig **Stellung,** am liebsten als **Kindermädchen.** Zu erfragen B41937 **Klauprechtstr. 3,** part.

Zu vermieten:

Karlstraße 29
ist der **3. u. 4. Stock,** bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. Der 4. Stock kann auf Wunsch schon früher bezogen werden. 18922.1

7 Zimmer-Wohnung
mit Zubehör im Hause
Erbprinzenstraße 36
auf 1. April zu vermieten. Infolge der günstigen Lage in nächster Nähe der Hauptpost, der Karl- und Kaiserstraße eignet sich die Wohnung auch für Bureau- oder sonstige Geschäftszwecke. 18901.2.1
Näheres durch den Eigentümer
H. Bieler, Kaiserstr. 223.

Ludwig Wilhelmstraße 16
sind **Wohnungen** im 3. u. 4. Stock von je 3 Zimmern mit Balkon und Küche, Veranda u. sonstig. Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock. 18696*

Vorholzstr. 13
ist eine **Mansardenwohnung,** bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Kammer u. Keller, für sofort od. spät. zu vermieten. B41775.3.2
Näheres im 2. Stock.

Werderstr. 26, Nähe Ettlingerstr., ist der ganze **2. Stock** mit 4 Zimmern und Zugehör und Gartenanteil, auf 1. April 1907 billig zu vermieten. B42017
Näheres parterre. 2.1

Schöne **3 Zimmer-Wohnung** der Neuzeit entsprechend, (Küche, Speisezimmer, Mansarde) auf 1. April **zu vermieten.** B41866.2.2
Näheres **Melanchtonstraße 1,** II.

Eine schöne **2 und 3 Zimmerwohnung** mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. B41975.2.1
Näh. **Morgenstr. 1** im Laden.

Zu vermieten
Werkstätte, großer **Lagerraum** und **Keller** sofort. B41990.3.1
Näheres **Winterstr. 39,** 4. St.

Essenweinstr. 24 sind schöne **2** und **3 Zimmerwohnungen** sofort od. auf 1. April zu vermieten. B41790
Zu erfragen 1. Stock. 5.3

Jollystr. 13 ist eine schöne **Wohnung** mit Balkon und Zubehör auf 1. April an kleine Familie zu vermieten. Preis 650 Mk. Anzusehen von 10—5 Uhr. Näh. part. B41861.2

Morgenstr. 43, 1. Stock, ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April **zu vermieten.**
Näheres **1. Stock.** B42035

Ein Ladenlokal
mit einem Schaufenster und **großem Arbeitszimmer** ist **sofort zu vermieten.**
Näheres **Karl-Friedrichstraße 6,** 1 Treppe.

Jollystr. 15 ist eine **Wohnung,** besteh. aus 4 Zimmern, Badekabinett, Balkon, Veranda u. allem sonstigen Zubehör auf 1. April 1907 zu vermieten. Zu erfr. part. B41639.3.3

Roonstr. 19, im 2. Stock, ist auf 1. April eine schöne **4 Zimmer-Wohnung** wegen Wegzug zu vermieten. 18900.4.1

Scheffelstr. 59, 1 St., eine **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschl. zu vermieten. Näheres daselbst 1. Stock links. B39374

Scherrstr. 6, 1. St., Neubau, ist eine schöne **2 Zimmer-Wohnung** mit Closeteinricht., Keller u. Speicherk. a. 1. April zu verm. Näh. i. Lad. B41481

Schillerstraße 14 ist der **1. Stock** mit 4 Zimmern und Küche nebst Gartengenuß auf 1. April zu vermieten. B41694.2.2

Vorholzstr. 5, 4. St., **Wohnung** von 3 Zimmern mit Zubehör per sofort oder später zu vermieten.
Näh. 1. Stock. 14268*

Mühlburg Fliederstraße 4, ist auf 1. April eine **Mansardenwohnung** von 2 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näheres Lindenplatz 11. B41841.3.1

Mühlburg, Eisenbahnstr. 10, 2. St., ist eine **Wohnung** von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April billig zu vermieten. B42016

Knielingen — Neubau
ist eine **2 od. 3 Zimmerwohnung** an ruhige Leute auf 1. April 1907 zu vermieten. B41917
Näher. **Belfortstr. 16, daselbst.**

Wohn- u. Schlafzimmer
am Kaiserplatz, sehr schön möbliert, sep. Eingang, an besseren Herrn zu vermieten. B41889.3.2
Leopoldstraße 1a, 3. St.

Bis 1. Jan. ist ein freundliches gut möbliertes
Zimmer
an einen besseren soliden Herrn billig zu **vermieten.** Zu erfr. B41818.3.2
Scheffelstr. 55, 1. St., Laden.

Ein **möbl. Zimmer** mit oder ohne Pension per sofort zu vermieten; daselbst wäre Gelegenheit geboten, die englische u. franz. Sprache zu erlernen. Näh. **Hirschstr. 30,** IV. B41997.2.1

Freundl. möbl. Zimmer
ist mit od. ohne Pension an solid., geb. Herrn zu vermieten Amalienstraße 17, 3 Treppen r. B41962

Möbl. Zimmer an einen Herrn od. anständ. Arbeiter auf 1. Januar billig zu vermieten. Näh. **Beilchenstraße 16,** 3 Treppen. B41992

Ein freundlich, einfach möbliertes **Zimmer** ist auf 1. Januar an einen soliden Herrn od. Dame zu vermieten. Zu erfragen **Akademiestraße 26,** 3. Stock. B42006.2.1

An alleinstehende Frau oder Fräulein ist auf sofort ev. später ein **leeres Zimmer** ev. unter **Mitbenützung der Küche zu vermieten.** Auskunft unt. Nr. B41635 in der Exped. der „Bad. Presse". 3.3

Adlerstraße 28, 2. Seitenbau, 4. Stock, links, ist sofort ein heizbares, möbliertes **Zimmer** an einen soliden Arbeiter zu vermieten. B42012

Adlerstraße 39, 3. Stock, sind zwei gut möblierte Zimmer sofort zu vermieten. B41973

Akademiestr. 23, Seitenbau, 3. St., rechts, ist hübsch möbliertes, warmes **Zimmer** (Aussicht in Gärten), sofort oder später billig zu vermieten. B42014

Amalienstr. 17, b. Stephansplatz, ist im 4. Stock, links, auf 1. Jan. oder später ein schönes möbliertes **Zimmer** zu vermieten. 18855*

Augartenstr. 79 eine **Wohnung** von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. B41993
Näheres im Laden.

Gerwigstr. 10, 3. St., sof. ungen., gut möbl. **Zimmer** an Herrn oder Fräulein zu vermieten. B41915.3.2
Das. ist **unmöbl. Mansardenzimmer** im Glasabschl. zu verm.

Eisenbahnstr. 1a, II, rechts, erhält ein ordentlicher Arbeiter gut u. billig **Kost u. Wohnung.** B41999

Herrenstr. 16, Hinterhaus 2 Trepp., ist ein **gut möbl. Zimmer** auf 1. Januar zu vermieten. B42010

Hirschstr. 16, Hth. 2. St., möbl. **Zimmer** zu vermieten. B42014

Kaiserstraße 93, 3. Stock, ist ein **Mansardenzimmer,** hell, heizbar, gut möbliert, sehr sauber, mit **vorzügl. Pension** zu vermiet. 18616*

Karlstraße 60, 4. Stock, in schöner Lage, ist ein gut möbl. **Zimmer** zu vermieten. B42039.3.1

Klauprechtstr. 20, 4. St., ist ein gut **möbl. Zimmer** mit freier Aussicht, sofort od. 1 Jan. zu verm. B41892.2.2

Leopoldstraße 11, Vdh., 2. Stock, ist ein gut möbl. **Zimmer** zu vermieten. Näh. daselbst. B42007.2.1

Maienstraße 7, 4. Stock, ist ein möbliertes **Balkonzimmer** ohne vis-à-vis an Herrn oder Fräul. billig zu vermieten. B41774.3.3

Markgrafenstr. 30a, 4. St. lks., beim Libellplatz, ist ein gut möbl. großes helles **Zimmer** auf 1. Jan. zu vermieten. B42003 2.1

Rudolfstr. 14, 3. Tr. r., ist ein einfach **möbl. Zimmer** sofort zu vermieten. B42013

Schulstraße 5, 3. St., lks., ist ein möbl. **Zimmer** an Herrn od. anst. Fräulein zu vermieten. B41923.2.2

Sophienstr. 5, III, in ruh. Hause, sind 1—2 fein möbl. **Zimmer,** auch als Wohn- u. Schlafzimmer passend, sofort zu vermieten. B41592.4.4

Sophienstr. 13 ist im Vorderhaus, 4. Stock, ein gut möbl. **Mansardenzimmer** zu vermieten. B42033
Näheres daselbst. 2.1

Veilchenstraße 35, Hths. 3. St. r., ist ein heizb. **möbl.** Zimmer an Herrn od. Fräulein auf 1. Jan. od. spät. billig zu vermieten. B41971

Werderplatz 31, III, ist ein möbl. heizbares nach der Straße gehendes **Zimmer** sof. billig zu verm. B42009

Wilhelmstr. 1, 2. St., ist ein gutmöbl. **Zimmer** mit od. ohne Pension sofort zu vermieten. B41781.3.2

Wilhelmstr. 47, 2. St., ein sehr schönes großes 2-fenstriges **Zimmer** mit 2 gut. Betten ist sof. od. später an 2 sol. Herrn zu vermiet. B42034

Zähringerstraße Nr. 12, Hinterhaus 2. Stock, ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. B41960

Zähringerstr. 30 ist ein **möbl. Mansardenzimmer** zu vermiet. B41983

Zähringerstraße 80, 4. St., ist ein möbliertes Mansarden-Zimmer zu vermieten. B41980

Zähringerstraße 92, Vorderhaus, 3. Stock, nahe des Marktplatzes, ist ein schön möbl. **Zimmer** mit oder ohne Pension zu vermieten. B42022

Miet-Gesuche:

3—4 Zimmerwohnung
wird von einer Beamtenfamilie im Zentrum der Stadt zu mieten gesucht. Off. m. Preisang. erb. unt. Nr. B41856 an die Expedition der „Bad. Presse".

Jüngerer Herr **sucht** p. 1. Januar
möbl. Zimmer
ev. mit Klavier. Offert. m. Preisangabe unter B42021 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

Möbliertes Zimmer gesucht
in der Nähe des Gutenbergplatzes, m. Preisang. Off. unt. Nr. B41970 an die Exped. der „Bad. Presse".

Möbl. Zimmer im Zentrum der Stadt von einem Herrn **gesucht.** Anschluß erwünscht.
Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B41995 an die Exp. der „Bad. Presse" erbeten.

Junger Mann **sucht** bess. **möbl.** Zimmer m. Preisang. u. Nr. 100 B hauptpostlagernd. 10424a

Rot- und Weissweine

Spanische:

Alicante, Huesca, Priorato, Benicarlo etc. **Conca d'oro, Criptana, Alicante, Moscat, Grenache, Rancio** etc.

Vollständige Einrichtung von spanischen Weinstuben.

Afrikanische Weine

1899er Mavrodaphne, feinster herber, Griech. Rotwein.

1900er, 1901er französ. Roussillon-, Bordeaux- und Burgunder Weine in diversen Qualitäten.

1904er selbstgekelterte, garantiert naturreine **ital.** Barletta-, Orianova-, Brindisi- und Squinzano-; **Griech.** Corfu u. **Spanische** Alicante-, Roussillon- und Benicarlo-Weine.

Dessert- u. Medizinalweine: Malaga, Shery, Portwein, Madeira, Moscatel; **1894er Grenache,** Lagrimas Christi, diverse Jahrgänge, Samos Muscat, Vermuth (Cinzano Turin) Tokayer i. 3 Qualitäten, Marsala.

Ferner alle deutschen Weiss- und Rotweine in Gebinden und bis zu den feinsten Flaschenweinen.

Schaumweine: Grossh. Friedr.-Sekt, Kupferberg, Burgeff Felst, Chateaux de Vaux, Math. Müller u. Deinhard.

Champagner: Viktor Cliquot, Doyen, Mercier, J. Mumme & Cie., Moët chandon, Goulet, Veuve Cliquot, Pommery, Charles Farre, Heidsieck und Asti Spumante.

Cognac: Deutschen u. Französischen in allen Preislagen.

Spirtuosen und Liqueure: Nordhäuser, Zwetschgenwasser, **Kirschwasser,** (diverse Jahrgäoge), Pfeffermünz, Anisette, Bergamotte, Vanille, Magenbitter, Getreidekümmel (Gilka), Steinhäger (König), Maraschino Chartreuse, grün und gelb, Benediktiner-Abtei Fecamp, Curaçao, Half om Half, Cherry Brandy (Bois) Absinthe, Eier-Cognac, Danziger Goldwasser, Boonekamp, Crême de Vanille, Cacao, Angosturabitter, Genévre, Ingwer, Allash.

Punsch-Essenzen: Rum-, Arac-, Düsseldorfer-, Burgunder-, Portwein und Schwedischen.

Weinproben und Preislisten zu Diensten

Transitlager in Mannheim, Ludwigshafen, Karlsruhe, Bingen und Landau.

Franz Fischer & Cie.

Karlsruhe

Zähringerstr. 98, vis-à-vis dem Rathaus

Kreuzstr. 29, Steinstr. 29 u. Filiale in Neuenbürg (Württemberg) 18442.6.6

Weingrosshandlung

Ital., Griech., Span. Wein- u. Traubenimportgeschäft.

Neujahrs-Glückwunschkarten

in einfachen, hochfeinen und modernen Ausführungen, sowie **Neujahrs-Postkarten** in grosser Auswahl empfiehlt

Karl Eug. Duffner,

Papier- und Schreibwarenhandlung,

Kaiserstrasse 56.

B41696 2·2

Mitglied des Rabattsparvereins. Für Wiederverkäufer Engrospreise.

Herrenmehl, gesetzlich geschützte Marke,

N O O (Konfektmehl) u. N O (Blütenmehl) in Handtuchsäckchen

	5 Pfd.	10 Pfd.	25 Pfd.	50 Pfd.	100 Pfd.	200 Pfd.
N O O	1.10 M	2.10 M	4.80 M	9.20 M	18.— M	35.— M
N O	1.— „	2.— „	4.60 „	8.80 „	17.— „	33.— „
N I	—.85 „	1.65 „	4.10 „	8.— „	15.75 „	31.— „

Nach auswärts per 100 Kilo-Sack 1 Mark billiger.

Preßhefe täglich frisch empfiehlt 16351.17.8

Fr. W. Hauser Ww., Erbprinzenstraße 21.

Punsch-Essenzen

in verschiedenen Preislagen

feine Liköre und sonstige Spirituosen

in reicher Auswahl empfiehlt die

Drogerie Wilh. Tscherning vorm. W. L. Schwaab.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 18795.3.2

16299 10°8

Zahnarzt

Wolfmüller,

Kaiserstrasse 109

gegenüber dem Elefanten.

Achtung!

Höchste Preise für **abgelegte Kleider, Schuhe** 2c. zahlt B41785

J. Brauner, Markgrafenstr. 14.

Taschentücher

jeder Art

empfiehlt billigst in nur **guten** 14702 Qualitäten 5.5

August Schulz

Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft

Karlsruhe, Herrenstr. 24.

Sicherheits-Seilwinden

zum Aufwinden von Lasten

Einfach! Praktisch Bewährt!

Prospekte gratis.

Ph. Mayfarth & Co. Frankfurt a. M.

Haupt- gratis Katalog franko

Anerkannt billigste **Bezugsquelle** elektrischer Bedarfsartikel

Kurt Herling, Leipzig 55 Auerbachs Hof. 8476a 20.13

Hasen-, Ziegen-, Rehfelle 2c.

kauft zu höchsten Tagespreisen. B35752

M. Kleinberger, Schwanenstr. 23.

Reklame-Geschenke!

Cigarren- und Cigaretten-Etuis i. Leder-Imitation etc. liefert in jedem Quantum stets sofort die **Maschinen-Cartonnagen- u. Pappenfabrik Wächtersbach Friedr. Christian.** Wiederverkäufer Rabatt.

Spezial-Geflügelfutter Hundefutter Torfmulle Holzwolle empfiehlt **K. Baumann, Akademiestr. 20, Karlsruhe.** 17005

Nur bei geschloss. Bezug ein. Kommiss. von 19 verschied. Waren, lief. gemäss vollstdg. risikolos. Beding. uns. Fr. u. Gratisprosp. an Jedermann mit 6 pCt. Extra-Rabatt z. B.

Ia Kochzucker Pfd. 0,09

Ia ☐ Zucker Pfd. 0.13, ff. Tafelsalz Pfd. 0,05, Schweden p. Pack (10 Schacht.) 0,05 usw.

Deutsch. War.-Eink.-Ver. Berlin 47

52 Seit. stark. Hauptkatalog Preis 0,25 wird bei 1. Kom.-mis.-Bezug zurückvergütet. 9023a

---

Wirtschafts-Gesuch.

Per 1. April suchen junge, tüchtige Wirtsleute bess. **Restaurant** od. kleines **Hotel zu pachten oder in Zapf.** Off. unt. Nr. B41670 an die Expedition der „Bad. Presse".

Auf 2 notariell sichergestellte prima Forderungen von über 15 000 Mk. werden

ca. 8—10 000 Mk.

sofort **aufzunehmen gesucht.**

Offerten unter Nr. 18899 an die Exp. der „Bad. Presse" erb. 3.1

Engl. Schlafzimmer-Einrichtung,

neu, komplett oder einzeln, wegen zurückgegangener Heirat sofort billig **zu verkaufen.** Anzusehen den ganzen Tag, auch Sonntag. 18895.2.1

Lessingstraße 31, Hth., II.

Elektrotechnisches Bureau Karlsruhe

der

Maschinenfabrik Esslingen

Tel.-Adr.: Dynamo. Friedrichsplatz 11. Fernsprecher 444.

Installation elektrischer Licht- und Kraftanlagen

jeder Grösse. **Bau vollständiger Elektrizitätswerke** einschl. Dampf- u. Sauggasanlagen.

Fabrikation von Dynamomaschinen, Elektromotoren,

Transformatoren, elektr. betriebenen Kranen, Fahr- und Hebezeugen, Drehscheiben, Schiebebühnen, Orgelantrieben, Bierdruckreglern, Kompressoren.

Lager aller Installations- und Betriebsmaterialien.

Osramlampen.

Ausführung elektrischer Beleuchtungs- und Motorenanlagen im Anschluss an das städtische Elektrizitätswerk. 3370.27.14

Beste Referenzen. Kostenvoranschläge u. Ingenieurbesuche gratis.

Elektrotechnische Abteilung bestehend seit 1884.

Dampfwaschanstalt „Frauenlob"

wascht u. bügelt am schönsten bei größter Schonung der Wäsche. Rasenbleiche kostenlos. 10400a.36.2

Vertreter in **Karlsruhe:** A. Ehrmanntraut, Winterstr. 44, IV.

Kaufen Sie nur

Schmidt's Patent

Pendel-Waschmaschine

mit Unterantrieb oder

Heissdampf-Waschmaschine

mit Hartholz-Riffeltrommel.

In diesen Konstruktionen besitzen Sie dann, ohne Mehrauslagen, das **Beste,** was es gibt. — Zu haben in fast allen einschlägigen Geschäften. Verkaufsstellen weist auch an jedem Platze kostenlos nach **C. KOCH, Berleburg.** 8618a.16.3

Elektrizität ist Lebenskraft.

Hat Ihnen Ihr Arzt schon Elektrizität gegen Ihr Leiden empfohlen? Hat er Ihnen schon gesagt, daß Elektrizität Ihnen helfen wird? Dann versuchen Sie die

Ares-Batterie.

Es ist dies eine Körper-Batterie, welche einen konstanten galvanischen Strom erzeugt, ist stets immer gebrauchsfertig, ohne vorher in Essig oder Säure getaucht zu werden, und kann der Strom jederzeit sowohl mild, als auch stark reguliert werden, je nachdem es der Fall erheischt.

Buch gratis! Unser neu herausgegebenes illustriertes Werk: **Der Weg zur Gesundheit** dürfte Sie in diesem Falle interessieren und wird Ihnen dasselbe gratis und franko zugesandt, sobald Sie diese Annonce einsenden. 9576a

Institut Ares' Elektro-Therapie, München, Neuhauserstr. 30, I. Abt. 25

Aerztliche Sprechstunden: Wochentags von 9—1 Uhr und 3—6 Uhr, Sonn- und Feiertags 10—12 Uhr.

Einen größeren Posten

Pferde-Teppiche

Stück 1.60 Mk. 18742.3.3

Arthur Baer, Kaiserstraße 93.

Eine menschliche Null

ist jeder, der das Opfer von **Erschöpfung, Geschlechtsnerven ruinierender Leiden sonstiger geheimer Leiden** und radikale Heilung lehrt artig., nach neuen Gesichts- von Spezialarzt Dr. Rumler. oder alt, ob noch gesund das Lesen dieses Buches teilen von **geradezu unlieben Nutzen!** Der Ge- Krankheit und Siechtum **Leidende** aber lernt die **Heilung** Für Mark 1.60 in Brief- von **Dr. Rumler,**

Gehirn- und Rückenmarksnerven-Zerrüttung, Folgen schaften und Exzesse und wurde. Deren Verhütung **ein preisgekröntes,** eigenpunkten bearbeitetes Werk **Für jeden Mann,** ob jung oder schon erkrankt, ist nach **fachmännischen Urschätzbarem gesundheitsunde** lernt, sich vor **schützen** — der **bereits sichersten Wege zu seiner kennen.** marken franko zu beziehen **Genf** 428 (Schweiz). 5288a

---

Ein ganz neuer, sehr feiner

Winterüberzieher

(schwarz) von feinem Herrn ist sofort preiswert **abzugeben.** B41904.2.1

Kaiserstraße 42, 2. Stock.

Zu verkaufen

3 gut erhaltene **Nachttischchen.** Näheres **Luisenstraße Nr. 24,** Hinterhaus, 2. St. B41852

Unter Staatsaufsicht.

Rheinische Handelslehr-Anstalt

52.2 **Heidelberg.** 10253a

Grdl. Ausbild. in bes. Abteil. a) für jg. Leute als Vorbereit. auf die prakt. Lehre, teilweiser Ersatz derselben. b) für junge Mädchen (auch Frauen) zu Buchhalterinnen, Kontoristinnen, Bureau-, Post- u. Bahn-Beamtinnen. Prospekt kostenfrei.

Eis.

Das Einfüllen eines Kellers von ca. 1100 Kubikmetern Inhalt mit Eis soll vergeben werden. Reflektanten werden gebeten, ihre Offerte **Kriegstraße Nr. 126 in Karlsruhe** auf dem Kontor abzugeben, woselbst die näheren Bedingungen eingesehen werden können. 18909

Pferd

für Landwirte 2c., 8 j., billig abzugeben. B41961.2.1 **Erbprinzenstr. 23.**

Fast neuer, eleg., 3teilig. Kameltaschendiwan 45 Mk., neuer 2flamm. Gasherd 6 Mk., 4eck., bess. Zimmertisch m. massiv eichen. Platte 13 Mk., großer Spiegel 8 Mk., eleg., gut gearb., neuer Schreibtisch 36 Mk., 2tür. Chiffonnier Vertiko m. Spiegel, neuer, fein. Bücherschrank, nußb., innen ganz eichen, bess. Stühle, wird alles um sehr bill. Preis **abgegeben.** Bettstelle 4 Mk. B42011 **Hübschstr. 38,** part., n. Eisenlohrstr.

Große, eiserne, elegante

Kinderbettstelle,

neu, für nur 12 Mk. **zu verkaufen.** B41869 **Douglasstr. 30,** part.

---

1 eleg. **Frack, Kaisermantel** für mittl. Fig., zweitür. **Kleiderschrank, Bettlade, Weinflaschen,** alles preiswert zu verk. Viktoriastr. 10, II. B41868

Zu verkaufen

gut erhalt. **Gewehr** mit **Bajonett.** Näheres **Scheffelstr. 63,** IV. B41851

Großh. Hoftheater Karlsruhe.

Sonntag, 30. Dezember 1906.

26. Abonnements-Vorstellung der Abt. **C** (graue Abonnementskarten)

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria von Weber.

Musikalische Leitung: Alfred Lorentz.
Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Fürst Ottokar . . Jan van Gorkom
Kuno, Erbförster . Joseph Mark.
Agathe, seine Tochter Ada v. Westhoven
Aennchen, deren Verwandte . . K. Warmersperger.
Kaspar, Max, Jäger { Hans Keller. Hans Bussard.
Samiel, der schwarze Jäger . . . . Joseph Mark jr.
Kilian, ein reicher Bauer . . . . Friedrich Erl.
Ein Eremit . . . Franz Noha.
Erste, Zweite, Dritte Brautjungfer { Frieda Meyer. Marie Hofmann Gisella Teics.
Fürstliche Jäger { Wilh. Kempf. Max Schneider. Adolf Hallego.
Gefolge des Fürsten. Musikanten. Landleute.

Zeit: Kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Anfang ½7 Uhr. Ende geg. ½10 Uhr. Kasse-Eröffnung 6 Uhr.

Färberei Printz

60 Filialen — 500 Angestellte.

Annahmestellen überall. 14648